

Sport- Palette



Vereinsnachrichten der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.

Ausgabe 408 / Juli 2008



Immer gut besucht:
Offener Bewegungstreff

medienHaus
PLUMP GmbH

Farbe bekennen ...

Druckvorstufe Digitaldruck
Druckerei Satz u. Layout
Buchbinderei Cross-Media
CD-Produktion Logistik

Rolandsecker Weg
Tel.: 0 22 24 / 77 06 0
www.plump.de

53619 Rheinbreitbach
Fax: 0 22 24 / 77 06 22
medienHaus@plump.de



www.sparkasse-koelnbonn.de

Unsere Sportförderung:
Gut für den Sport vor Ort.
Gut für Köln und Bonn.



 Sparkasse
KölnBonn

Sport steht für Teamgeist, Leistungsbereitschaft und Fairness. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Ein breites Sportangebot ist wichtig für die Menschen und macht unsere Region lebenswert und attraktiv. Deshalb unterstützt die Sparkasse KölnBonn den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen in der Nachwuchsförderung, im Breiten- und im Spitzensport. Mit unseren jährlichen Zuwendungen zählen wir zu den größten nichtstaatlichen Sportförderern in Köln und Bonn. Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.

Inhalt

	Seite
Inhalt, Impressum	3
Aktuelles, Editorial	4–5
Vereinsnachrichten	6–7



Aus den Abteilungen:

	Seite
Schwimmen	8–10
Jugend	11
Wasserball	12
Tischtennis	13
Tauchen	14
Kanu	14
Ski	15
Badminton	16
Ju-Jutsu	16–17
Offen für alle	18–19
Judo	20–21
Kendo	21
Kyudo	22
Triathlon	23
Moderner Fünfkampf	24–25
Unihockey	27
Volleyball	28–29
Tanzen	29



Impressum

Sport-Palette, Vereinsnachrichten der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.

Herausgeber: Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.

Redaktion:

Geschäftsstelle der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V., Susanne Laux

Redaktionsanschrift:

SSF Bonn 1905 e.V., „Sport-Palette“, Kölnstr. 313 a, 53117 Bonn

e-mail: palette@ssf-bonn.de

Artikel, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Abteilungsseiten liegen in der Verantwortung der Abteilungen.

Erscheinungsweise: 5 mal jährlich (Februar/April/Juli/Oktober/Dezember)

Herstellung: Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.

Satz/Layout: Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V., Beatrix Koller-Alan

Druck: medienHaus Plump GmbH, Rolandsecker Weg 33, 53619 Rheinbreitbach

Papier: chlorfrei gebleicht

Sportangebote

	Seite
Verschiedenes	30
Offener Bewegungstreff	30–31
Kurse	32
Abteilungen	33

SSF-Info

34



Helfer für's Festival gesucht

Ohne sie könnte eine solche Veranstaltung erst gar nicht durchgeführt werden – und wie in jedem Jahr werden auch am 6. September wieder viele helfende Hände beim großen

SSF-Festival auf dem Bonner Münsterplatz

benötigt. Wer also Lust hat, den Verein tatkräftig zu unterstützen, melde sich bitte bei der Geschäftsstelle (Kölnstraße 313a, Tel.: 0228 / 67 68 68).

Reinigung im Schwimmbad

Das Schwimmbad im Sportpark Nord ist vom 03.07. bis 27.07.2008 geschlossen – in dieser Zeit werden Reinigungsarbeiten vorgenommen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum runden Geburtstag ab 50



Juli

Fred Breitbach
Sigrid Hintz
Helga Roemisch
Berthild Schaeper
Barbara Schlenker
Waltraud Broeking
Adam Fassbender
Hanna Fronert
Rainer Bertram
Hildegard Hartung
Heinz Meier
Helga Meller
Rudolf Schuetze
Gisela Hupperich
Annemarie Oppermann
Helga Kurtenbach
Hermann van Eyk
Gisela Bley
Stipo Maric
Mohammed Farneyaz
Monika Warnusz
Sieglinde Berkenheide
Karl-Heinz Halft
Manfred Klotz
Christel Streiber
Wiebke Schulte
Wilfried Koenen

Ingo Lorenz
Anneliese Maefers
Hermann Gille
Heinz-Josef Grommes
Manfred Lanzerath
Hubert Fenger
Margot Kurtenbach
Gertrud Nobe
Rosemarie Schmitz
Jutta Schubert
Ursula Schreiner
Monika Helm
Klaus Schlosshauer

September

Brigitte Sonnleitner-Schödel
Hans Knaap
Francoise Spillner
Friederich Woerdehoff
Doris Herzig
Gerda Mueller
Eugen Graf
Christel Moll
Irene Geuthner
Gerd Peter Guessgen
Ursula Hinze
Werner Meyer
Antje Luckner
Heinz Rubarth
Nicolaus Ruediger
Anita Lietzow
Edith Oldag
Gisela Laskowski
Birgit Kersten
Wolf Preuss
Brigitte Schuette
Stefan Schueller
Barbara Voosen
Reinhard Voosen

August

Erhard Voeltz
Knut Peter Meissner
Helmut Doering
Hannelore Roettgen
Gisela Buehl
Ferdinand Schulte
Heidemarie Friedrich
Thomas Conrad
Ilse Reinke
Helga Walter
Riccarda Ricciardi

SSF-Termine

Do, 14.08.08	Sitzung des Gesamtvorstandes
Do, 04.09.08	Mitgliederversammlung der Schwimmabteilung
Sa, 06.09.08	SSF-Festival auf dem Münsterplatz
Do, 18.09.08	Delegiertenversammlung
Sa, 15.11.08	Traditionsabend im Bootshaus
Do, 04.12.08	Nikolausfeier im Sportpark Nord
Do, 11.12.08	Sitzung des Gesamtvorstandes

Redaktionsschluss für die nächste Palette ist der 1. September 2008

Erweiterte Öffnungszeiten

Liebe Schwimmfreunde,

auf Wunsch unserer Mitglieder und probeweise werden im Sommer die Öffnungszeiten für unser Schwimmbad im Sportpark Nord erweitert:

Vom 12.08. bis 04.09.2008 ist das Schwimmbad dienstags und donnerstags bereits um 6.00 Uhr geöffnet.

Eine dauerhafte Erweiterung der Öffnungszeiten ist allerdings nur möglich, wenn die zusätzlichen Zeiten ausreichend genutzt werden und eine Refinanzierung der zusätzlichen Personalkosten durch die Werbung von neuen Mitgliedern gelingt.

Sollten Sie also Interesse an der frühen Öffnungszeit haben, so nutzen Sie die Probewochen und machen Sie in Ihrem Freundes-, Bekannten- und Kollegenkreis Werbung für unseren Verein und insbesondere für die frühe Badöffnungszeit.

Maika Schramm

Einladung zur Delegiertenversammlung

am Donnerstag, dem 18. September 2008, um 20.00 Uhr im Bootshaus, Rheinaustr. 269 in 53225 Bonn Beuel

Tagesordnung

- Top 1 Feststellung der Tagesordnung
- Top 2 Mitteilungen des Vorstandes
- Top 3 Ehrungen
- Top 4 Einzelvorhaben des Clubs
- Top 5 Haushaltsrechnung 2007
- Top 6 Jahresbericht 2007 des Rechnungsprüfungsausschusses
- Top 7 Entlastung des Gesamtvorstandes
- Top 8 Wahl des Vorstandes
- Top 9 Anträge
- Top 10 Verschiedenes

Anträge der Delegierten zu den einzelnen Punkten der Tagesordnung oder zur Tagesordnung selber sind der Geschäftsstelle bis spätestens 04.09.08 (Poststempel oder persönliche Abgabe) zuzuleiten.

Michael Scharf (Vorsitzender)

Enttäuschter Idealismus

Liebe Schwimm- und Sportfreunde,

als sport- und vor allem schwimmsport-begeisterte Menschen werden viele von Ihnen die Diskussion um die Schließung des Melbbades und des damit verbundenen Bonner Bäderkonzepts beobachtet haben. Wir als SSF Bonn können und sollten uns dazu mit Gelassenheit äußern, vor dem Hintergrund, dass wir uns seit drei Jahren mit 50.000 Euro pro Jahr an der Sanierung des städtischen Haushalts beteiligen, und vor allem mit dem Selbstbewusstsein, seit 38 Jahren ein überaus erfolgreiches Badkonzept zum Wohle von Leistungs-, Breiten-, und Gesundheitssport in Bonn zu verfolgen.

Klar ist: Das Grundprinzip, dass Städte und Kommunen den Vereinen Sportstätten zur Verfügung stellen und die Vereine diese Sportstätten mit Leben füllen, muss erhalten bleiben. Vergeben Städte und Kommunen die Sportstätten an kommerzielle Anbieter, wird damit die Arbeit der gemeinnützigen Vereine konterkariert. Wir Vereine meinen, dass es nicht Aufgabe der Stadt ist, die dringend notwendige „Nichtschwimmerausbildung“ oder andere wasserbezogene Kurse selbst durchzuführen. Vielmehr sollten Vereine und DLRG unterstützt werden, dass sie diese wichtige Aufgabe im gesamten Stadtgebiet zu vernünftigen Konditionen durchführen können. Wenn nämlich heute die Sportkurse in Bädern nicht mehr von Vereinen durchgeführt werden, dann werden morgen auch die Wirbelsäulen-, Gymnastik- und Fitnesskurse in den städtischen Hallen nicht mehr von Vereinen durchgeführt und übermorgen viele Vereine mit ihren ehrenamtlichen Idealisten nicht mehr existieren.

Was nun unser Bad im Sportpark Nord angeht, so möchten wir die dringend notwendige Modernisierung unseres Beckens möglichst bald angehen. Dabei setzen wir auf eine breite Beteiligung, denn das Schwimmbad ist seit Jahrzehnten eine herausragende Trainingsstätte für den Leistungssport in NRW. Derzeit befindet sich der



Bundesstützpunkt Moderner Fünfkampf und der Landesleistungsstützpunkt Schwimmen in Bonn. Wir hoffen daher, dass sich Bund, Land und Kommune an der Modernisierung des Beckens gemeinschaftlich beteiligen werden. Auch wir als Verein werden dies tun – über eine Investitionskostenrücklage im Vereinshaushalt und mit 50 ehrenamtlichen „Bauhelfern“, um die Kosten beträchtlich zu senken.

Sie, liebe Clubmitglieder, sollten wissen, dass der Verein über ein kurz-, mittel- und langfristiges Sportkonzept verfügt und sich bemüht, dieses im Sinne seiner mehr als 8.000 Mitglieder umzusetzen. Rückschläge wie der jüngste Pächterwechsel im Sportpark Nord sind dabei nicht auszuschließen, an dem mich die „Nacht- und Nebelaktion“ besonders enttäuscht hat, in der die Restauration quasi unter der Hand vergeben wurde. Trotz gegenteiliger Zusagen der Verwaltung sind wir als Verein nicht über den anstehenden Pächterwechsel informiert worden – kein feiner Stil, denn seit Jahren liegt dem städtischen Sport- und Bäderamt ein Antrag der SSF Bonn vor, wonach dem Restaurant – als Clubtreff – eine Schlüssel-funktion in der langfristigen Ausrichtung des Vereins zukommt.

Trotz dieser für uns enttäuschenden Nachricht aber lassen wir uns in unserer Haltung nicht beirren: Auf lange Sicht kommt es nicht in erster Linie auf gute Kontakte in Politik und Verwaltung an, sondern auf gute sportliche Arbeit und Konzepte. Und die haben wir – genauso wie die Hoffnung, dass unser Idealismus und der anderer Vereine doch noch belohnt wird.

Michael Schanz



Zum zweiten Mal überhaupt nimmt mit Lena Schöneborn eine Fünfkämpferin der SSF Bonn an Olympischen Spielen teil – und obwohl es für sie die Premiere ist und sie zu den Jüngsten in der deutschen Fünfkampf-Equipe gehört, darf sie sich als Vize-Weltmeisterin 2007 berechnete Hoffnungen auf eine Medaille machen. Michael Scharf, selbst Fünfkämpfer mit Meisterschaftswürden und bis vor vier Jahren Bundestrainer der Frauen, schaut auf Lenas sportlichen Werdegang zurück und erklärt, warum er die 22-Jährige für ein Ausnahmetalent hält.

Ich empfand es als Glück, Lena Schöneborn in den Jahren 2003 und 2004 als Bundestrainer zwei Jahre fördern und begleiten zu dürfen – Ausnahmetalente wie sie gibt es nur extrem selten. Der Moderne Fünfkampf, also Reiten, Fechten, Schießen, Schwimmen und Laufen, stellt besondere Anforderungen an die konditionellen und psychischen Fähigkeiten der Sportler, die in der Regel erst mit 25 Jahren oder mehr ihr Höchstleistungsalter erreichen. Als 18-Jährige aber schon hat Lena die Qualifikation für die Olympischen Spiele in Athen nur knapp verpasst. Damals war der durch den schellen Aufstieg in den Frauenbereich entstandene Druck für die junge Athletin noch zu groß (letztlich verhinderte ein schlechtes Schießergebnis, dass Lena schon 2004 als Aktive in Athen am Start war), doch war ihr Aufstieg in die Leistungselite der Frauen nicht mehr aufzuhalten.

Wäre der Moderne Fünfkampf so telegen wie Formel 1 oder Tennis, dann wäre Lena Schöneborn heute so bekannt wie Boris Becker, Steffi Graf oder Michael Schumacher. Sie bringt nicht nur ein riesiges Talent für den Modernen Fünfkampf mit, das alleine keine Garantie für Erfolg ist – Lena ist bereit, lange, hart und ausdauernd zu trainieren, sie ist extrem zielstrebig und diszipliniert.

Zielstrebig trainiert und gefördert

Entdeckt wurde sie von Thorsten Fischer, ihrem damaligen Trainer bei der SpVgg Lüssdorf-Ranzel, der ihre Laufstärke erkannte und den Weg zum Modernen Fünfkampf ebnete. Bei den SSF Bonn gehörte Lena zur Trainingsgruppe von Kersten Palmer, der sie in den folgenden Jahren besonders förderte. Bis zu ihrem Wechsel nach Berlin (die 22-Jährige studiert dort seit 2005 Business Administration) wur-

Ausnahmetalent

SSF-Athletin Lena Schöneborn bei



Radfahren macht glücklich!

Radladen Hoenig
www.radladen-hoenig.de



10 % für SSF-Mitglieder*

Hermannstr. 30
53225 Bonn (Beuel)
0228 / 4 33 66 03
info@radladen-hoenig.de

Mo - Fr 9:00 - 19:00, Sa 9:00 - 14:00

* nicht für Reparaturleistungen und reduzierte Ware



und Medaillenhoffnung den Olympischen Spielen

de Lena von Udo Voss und dem leider viel zu früh gestorbenen Hellmuth Koch in Bonn trainiert und gefördert. In Berlin wird Lena von Bernd Uhig, Peter Deutsch und Bundestrainerin Kim Raisner betreut, mit der sie 2005 gemeinsam mit ihrer Vereinskollegin Elena Reiche in der deutschen Fünfkampf-Staffel WM-Silber holte. (Elena Reiche übrigens war die erste Fünfkämpferin der SSF, die an Olympischen Spielen teilnahm – 2000 in Sydney.)

Aber Lena, durch und durch Rheinländerin, hält auch in Berlin ihrem Verein die Treue und startet auch weiterhin für die SSF Bonn. Außerdem kommt sie, wenn immer es möglich ist, ins Rheinland, vor allem natürlich zum „Pflichttermin“ Karneval. Trotz ihres jungen Alters kann Lena bereits auf eine beeindruckende Reihe von Erfolgen zurückblicken und war Anfang Juni 2007 mit dem vierten Platz bei den Europameisterschaften die erste deutsche Sportlerin überhaupt, die ihr Ticket für die Olympischen Spiele in Peking gelöst hat.

Über Budapest nach Peking

Im Rahmen ihrer Vorbereitung hat Lena an den Weltmeisterschaften in Budapest teilgenommen – und sich dort mit

einer großartigen Energieleistung den 5. Platz gesichert. Vor dem Laufen noch auf Platz 16, holte sie auf der sehr schweren 3000m-Strecke bei brütender Hitze Platz um Platz auf. Mit der hervorragenden Laufzeit von 10:24 Minuten kam Schöneborn als Fünfte ins Ziel. Die Französin Amelie Caze verteidigte ihren WM-Titel mit 5.616 Punkten vor der Ägypterin Aya Medany (5.596 Punkte) und der Britin Katie Livingston (5.588 Punkte).

Die 22-Jährige absolvierte einen sehr ausgeglichenen Wettkampf, musste sich jedoch beim Reiten mit einem faulen Pferd zufrieden geben, das bei sehr vielen Sprüngen einfach die Beine hängen ließ und so Abwurf um Abwurf provozierte. Die 1.000 Punkte bildeten dann auch nur das drittschlechteste Reitergebnis. Ins Schießen war Lena mit 179 Ringen gestartet, setzte sich dann aber im Fechten mit 21 Siegen und 14 Niederlagen im vorderen Feld fest. Mit der Zeit von 2:15 Minuten über die 200m Freistil verlor Schöneborn sogar Plätze (die schnellste Zeit lag bei 2:08 Minuten), legte aber dafür nach dem unbefriedigenden Reitergebnis ihren ganzen Ehrgeiz noch mal in die Laufstrecke. Nach diesem letzten „Stimmungstest“ in

Ungarn hat Lena die chinesische Hauptstadt jetzt fest im Blick und wird, da bin ich mir ganz sicher, auch dort noch ein Paar Asse aus dem Ärmel ziehen können.

Sympathieträgerin

Das Lena auch über ihre eigene Karriere hinaus Verantwortung im Modernen Fünfkampf übernimmt, zeigt sie als Sprecherin der Aktiven im Deutschen Fünfkampfverband. Auch die Öffentlichkeit wird auf

ihre Ausnahmestellung aufmerksam – 2005 und 2007 belegt sie bei der Wahl zur Sportlerin des Jahres den dritten bzw. zweiten Platz, konnte sich dabei gegen die Konkurrenz aus allen Sportarten durchsetzen und musste beispielsweise 2007 nur der vierfachen Weltmeisterin im Biathlon, Manuela Neuner, den Vortritt lassen.

Ich denke, alle im Verein sind stolz und glücklich, eine solche Ausnahmesportlerin in unseren Reihen zu haben und wünschen Lena weiterhin eine gute Vorbereitung auf die Olympischen Spiele und natürlich viel Erfolg in Peking. Jetzt heißt es Daumen drücken!“

Michael Scharf

Lange Liste von Erfolgen

2004/2005/2007: Deutsche Meisterin bei den Juniorinnen

2004/2007: Deutsche Meisterin bei den Frauen

Europameisterschaften

2003: Dritte bei den Europameisterschaften der Jugend

2007: Vierte bei den Europameisterschaften der Frauen (Direktqualifikation für die Olympischen Spiele)

Weltmeisterschaften

2001: Biathle-Weltmeisterin in der Jugend B

2005: Juniorenweltmeisterin und Weltmeisterin mit der Frauen-Staffel (gemeinsam mit Kim Raisner und Elena Reiche)

2007: Vize-Weltmeisterin bei den Frauen, im Mannschafts- und Staffelwettbewerb jeweils Dritte bei den Weltmeisterschaften der Frauen (gemeinsam mit Nadine Trautmann und Janine Kohlmann), Dritte bei den Weltmeisterschaften der Juniorinnen



Sport-Service-Werkhausen GmbH

Goldfußstr. 6, 53125 Bonn, Tel. 0228/9258438 o. 0171/7104750, Fax 0228/9258439

Bei uns können Sie 24 Stunden am Tag einkaufen!

WWW.SPORT-SERVICE-WERKHAUSEN.DE

Besuchen Sie auch unseren mobilen Shop im Vereinsbad

Montag/Dienstag/Freitag von 15.00 – 19.00 Uhr, Samstag von 9.00 – 15.00 Uhr.

Schwimmbekleidung • Schwimmzubehör • Trainingsmaterial • Sporttextilien • Fitnesswear • Freizeitwear der Marken:

ARENA – SPEEDO – SOLAR – OLYMPIA – ZOGGS – Aquashere

und vieler anderer Hersteller

Wir sind Masters-Weltmeisterin !

SSF-Schwimmerin Katja Braschoß verteidigt drei Titel – Monika Warnusz zweimal Dritte

Bei den Masters-Weltmeisterschaften im australischen Perth durfte sich Katja Braschoß gleich dreimal über eine Goldmedaille freuen: Sie verteidigte ihre Titel über 100m und 200m Brust sowie über 200m Lagen und holte zusätzlich zweimal Bronze. Monika Warnusz machte mit zwei dritten Plätzen den Erfolg der SSF-Schwimmerinnen perfekt. Drei Schwimmerinnen, 13 Starts, 7 Medaillen – viel effektiver geht es nicht!

Mit vier Titeln aus San Francisco im Gepäck reiste Katja Braschoß ins westaustralische Perth, um zu zeigen, dass sie immer noch in der Lage ist, an die Zeiten von 2006 heranzureichen, mit denen sie damals die Konkurrenz auf Abstand hielt. Monika Warnusz war wohl nicht in Erwartung großer Erfolge an das andere Ende der Welt aufgebrochen. Ansonsten hätte sie ihren Urlaub mit wenig Trainingsmöglichkeiten bestimmt nicht vor die Wettkämpfe gelegt. Das alles doch noch zu einem Happy-End kam, war so nicht zu erwarten.

„A Corker Aussie Meet“ war das Motto der FINA Masters-WM im Schwimmen, Springen, Synchronschwimmen und Wasserball. Das heißt übersetzt soviel wie „ein außergewöhnliches (oder exzellentes) australisches Ereignis“ – und das war es wohl in mehrfacher Hinsicht: Schon die leicht chaotischen Zustände beim Einschwimmen waren in jeder Hinsicht „corker“, wie Torsten Fischer, Trainer von Katja Braschoß zu berichten weiß. „Man hat beispielsweise versucht, die Bahnen beim Einschwimmen auf die einzelnen Lagen zu verteilen. So etwas habe ich noch nie gesehen – und geklappt hat es in den allermeisten Fällen natürlich auch nicht.“ Die Australier sind allerdings bekannt dafür, mit organisatorischen Problemen charmant und unkompliziert umzugehen. Da werden beim Wasserball auch schon mal vor Ort einige Zu-



Das erfolgreiche Masters-Trio von Perth: Ingrid Seggschneider, Katja Braschoß und Monika Warnusz (von links)

schaer als Ordnungskräfte rekrutiert – uneingeschränkte und hautnahe Sicht auf das Spielfeld inbegriffen.

Spannung im Doppelpack

Gleich am ersten „Sprinttag“ der Wettkämpfe wurden die Nerven der Schwimmerinnen und Betreuer der SSF Bonn auf eine harte Probe gestellt. Mit den 100m Brust stand eine der Strecken auf dem Programm, bei denen die Medailenchancen am größten waren. Katja Braschoß war als Titelverteidigerin der Altersklasse (AK) 25 suboptimal in die Strecke gestartet und lag an der 50m-Wende bereits 1,2 Sekunden hinter der Amerikanerin Laura Holt zurück. Ihr Trainer hatte das Rennen schon fast abgeschlossen, als Braschoß Stück für Stück aufholte. „Auf den letzten 15 Metern ist sie erst an Laura vorbeigezogen und hat mit 0,4 Sekunden Vorsprung auf Holt und 0,7 Sekunden auf Wiebke Conrad aus Hannover gewonnen. So spannend hätte sie es nicht machen müssen!“, kommentiert Fischer den Rennverlauf. „Das war die beste Zeit seit San Francisco – damit kann ich gar nicht unzufrieden sein“, ergänzt Braschoß, „und dass es zu Gold gereicht hat, zeigt, dass sich die Arbeit der letzten Monate gelohnt und zu einem international vorzeigbaren Ergebnis geführt hat.“

Auch Monika Warnusz machte es in der AK 65 über die 100m Brust spannend. Mit der drittbesten Meldezeit ins Rennen gegangen, war jedoch von vornherein klar, dass sie nicht um Gold mitschwimmen würde. Bei ihr war es fast umgekehrt wie bei Braschoß: An der Wende lag Warnusz noch 1,4 Sekunden vor der an vierter Stelle liegenden Südafrikanerin Hurwitz, jedoch schmolz der Vorsprung in der zweiten Rennhälfte sichtbar dahin. Die Bonnerin rettete allerdings noch eine gute halbe Sekunde ins Ziel und erschwamm damit die zweite Medaille für die SSF Bonn an diesem Wettkampftag.

In der Folge verteidigte Katja Braschoß dann auch ihre Titel über 200m Brust (2:40,96min) und 200m Lagen. Auf der letzteren Strecke konnte sie sich gegenüber 2006 noch verbessern und mit 2:27,91min einen neuen Meetingrekord für Weltmeisterschaften aufstellen. Eine ähnliche Steigerung gelang der schwimmerischen Neu-Bonnerin auch über die 200m Freistil. Hier schlug sie nach 2:13,28 min an und konnte sich damit souverän die Bronzemedaille sichern. Vor zwei Jahren war sie hier noch an einem Platz auf dem Treppchen vorbeigeschwommen.

Einziger kleiner Wermutstropfen in der überragenden Weltmeisterschaftsbilanz von Katja Braschoß waren die 50m Brust (0:34,76min), da sie ihren Titel hier nicht verteidigen konnte. „Auch mit der Siegerzeit aus San Francisco hätte ich Laura Holt nicht schlagen können. Außerdem muss auf 50er-Strecken alles stimmen – vom Start bis zum Anschlag – und dieses Mal waren halt zwei andere vor mir“, analysiert Braschoß realistisch.

Auch Monika Warnusz konnte im Verlauf der Wettkämpfe noch ein weiteres großes Erfolgserlebnis feiern. Nach zwei sechsten Plätzen über 200m Lagen und 50m Brust, bei denen sie auch mit ihren Zeiten nicht zufrieden sein konnte, legte die seit langen Jahren in der Leistungsspitze etablierte Athletin noch eine Bronzemedaille über 200m Brust nach (3:43,12min).

Freude in Bonn

Angesichts der guten Nachrichten für die SSF Bonn, die Tag für Tag aus Australien zu vermelden waren, resümiert Margret Hanke, Mastersfachwartin der SSF, nicht ohne Stolz: „Natürlich ist Katja für das Mastersschwimmen in Bonn ein ‚Glücksgriff‘, da wir so noch mehr gute Nachrichten zu vermelden haben. Monika hat uns aber gezeigt, dass abseits eines hochleistungsähnlichen Trainingsprogramms eine lange, solide und gute Arbeit auch in höheren Altersklassen zu außergewöhnlichen Erfolgen führen kann. Die Leistungen beider Schwimmerinnen sind für mich weitere Beweise dafür, dass die Zeiten, in denen der Mastersschwimmsport ein wenig belächelt wurde, inzwischen vorbei sind. Mehr noch: Trotz des seit Jahren spürbaren Vorwärtsdrangs der Mastersbewegung auf allen Kontinenten haben die Masters in Deutschland den Anschluss nicht verloren – im Gegenteil: Sie sind extrem konkurrenzfähig.“

Uwe Klotzowski

Chance auf Olympia gewahrt

Nina Schiffer verteidigt Deutschen Meistertitel über 200m Schmetterling

Mit dem deutschen Meistertitel auf ihrer Paradedstrecke 200m Schmetterling hat Nina Schiffer ihre Chancen auf eine Teilnahme an den Olympischen Spielen in Peking gewahrt. In persönlicher Bestzeit von 2:09:49 Minuten schlug die 17-Jährige bei den 120. Deutschen Meisterschaften in Berlin am Beckenrand an und ließ ihre Konkurrentinnen Franziska Hentke und Annika Mehlhorn weit hinter sich. Die direkte Qualifikationszeit für Peking

(2:09:21 Minuten) verpasste sie nur um 28 Hundertstel Sekunden. Bei den Weltmeister-

schaften der Junioren in Mexiko (8. bis 13. Juli) hat Schiffer nun eine weitere Chance diese



Zeit zu unterbieten, da die Olympianorm in Berlin auch von ihren Konkurrentinnen nicht geknackt wurde.

Am ersten Wettkampftag hatte Nina über 400m Lagen die Bronzemedaille erkämpfen und sich damit für die Junioren-WM qualifizieren können. Dieses Rennen war die Bonnerin mit hohem Tempo angegangen – zu hohem, wie sich auf den letzten Metern herausstellen sollte. Umso größer war die Freude nach dem erneuten Meistertitel über 200m Schmetterling: „Das war eine Superleistung“, freute sich Trainer Martin Grabowski, „Nina hat ihr Potenzial genau zum richtigen Zeitpunkt abrufen können“.

Trainerwechsel

Nach vier Jahren erfolgreicher Arbeit wird Martin Grabowski die SSF Bonn verlassen

Martin Grabowski wird die SSF Bonn zum 31. August verlassen. Die Schwimmabteilung hat den Vertrag mit ihrem Cheftrainer nicht verlängert, nachdem es in den vergangenen Wochen nicht gelungen war, eine Basis für die weitere Zusammenarbeit zu finden. Als Nachfolger Grabowskis wird Stefan Koch die Verantwortung für die erste Mannschaft und die Leitung des Trainerteams übernehmen. Koch ist bereits seit mehr als zehn Jahren für

die Nachwuchsarbeit der SSF Bonn verantwortlich und kann zahlreiche Erfolge vorweisen.

Grabowski hatte im Januar 2005 den damaligen Trainer Uwe Werkhausen abgelöst und die Schwimmer der SSF national und international weit nach vorne gebracht. „Mit seinem großen Arbeitseinsatz hat er maßgeblich dazu beigetragen, dass die Schwimmer der SSF Bonn wieder den Anschluss an die nationale Spitze geschafft haben“, heißt es in der Abteilung.

In diesem Zusammenhang sind vor allem die Erfolge von Nina Schiffer zu nennen, die gemeinsam mit ihrem Trainer bei vier Deutschen Meisterschaften insgesamt sieben Medaillen erkämpft hat und die amtierende Deutsche Meisterin und Vize-Jugendeuropameisterin über 200 Meter Schmetterling ist. Die 17-Jährige hat im Juli noch die Chance, sich bei der Junioren-WM in Mexiko für die Olympischen Spiele in Peking zu qualifizieren, was einem Schwimmer der SSF zuletzt vor 24 Jahren gelang.

Spekulationen über eine Akzentverschiebung vom Leistungssport hin zum Breitensport wurden von der Leitung der Schwimmabteilung zurückge-

wiesen. „In Zusammenarbeit mit dem Trainerteam hat die Abteilung, das Schwimm- und Mannschaftskonzept ständig weiter entwickelt und den Notwendigkeiten angepasst. Da wir auf eine sehr erfolgreiche Zeit zurückblicken, gibt es keinen Grund, in Zukunft Inhalte und Organisation des Trainingskonzeptes zu ändern“, heißt es. Klare Zielsetzung des neuen Trainerteams um Stefan Koch sei es vielmehr, den Weg in Richtung Leistungsspitze weiter zu verfolgen. Zusammen mit Koch sorgte Grabowski dafür, dass gerade auch in den jüngeren Jahrgängen hoffnungsvolle Talente gefördert wurden.

Ute Pilger

NACHWUCHSTALENT



Abb. enthält Sonderausstattung.

DER PEUGEOT 107

*Unverbindliche Preisempfehlung: € 10.349,-

**SSF
TARIF** € 8.990,-**

**ANGEBOT
GÜLTIG BIS
31.12.2008**

107



PARTNER
Hier gibt's Vorteile für Mitglieder



* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inkl. Überführungskosten.
** Für alle SSF-Mitglieder und Verwandte I. Grades. Bei Ihrer PEUGEOT Rheinland in Bonn nach Vorlage Ihres Mitgliedsausweises und nur bei Zulassung auf den Käufer.

Junge Meister und schnelle Schmetterlinge

Rückblick auf drei NRW-Meisterschaften im Schwimmjahr 2007/2008

Cornelia Bauer gewann ihren ersten Meistertitel in der offenen Klasse, Rebecca Heinen war der schnellste Schmetterling bei den NRW-Jahrgangsmesterschaften – Aktive und Trainer können auf eine ausgesprochen erfolgreiche Meisterrunde zurückblicken. Zum Schluss der NRW-Jahrgangsmesterschaften konnten dem Konto der SSF-Aktiven insgesamt 14 Medaillen in der offenen Klasse sowie 46 Medaillen in der Jahrgangswertung gut geschrieben werden.

Im Verlauf der vergangenen Monate wurden an drei Austragungsarten die Landesmeister

des Schwimmverbandes NRW ermittelt – in insgesamt 70 Wettkämpfen sowohl in der offenen Klasse als auch in den Jahrgängen 1996 bis 1989.

Cornelia Bauer gewann bei den offenen NRW-Meisterschaften in Köln ihren ersten Titel über 50m Schmetterling, wurde Dritte über 200m Schmetterling und war zudem auch an der Silbermedaille der 4x100m Lagenstaffel beteiligt. Leider konnte diese Erfolgsserie nicht fortgesetzt werden; bei den NRW-Meisterschaften „Lange Strecken“ konnte Cornelia wegen eines Sichtungslahrgangs des Deutschen Schwimm-Verbandes nicht an den Start gehen, bei den Jahrgangsmesterschaften fehlte sie verletzungsbedingt.

Nina Schiffer konnte ihrer ohnehin langen Titelsammlung noch drei NRW-Meisterschaften in der offenen Klasse sowie fünf Jahrgangstitel hinzufügen. Vize-Meisterin der offenen Klasse wurde Nina Schiffer auf der Freistil-Strecke über 200m, 800m und 1500m sowie über 200m Lagen.

Corinna Richter gewann die Silbermedaille über 200m Schmetterling, Joseph Kleindl über 800m und 1500m Freistil. Für Matthais Hövener reichte es zur Bronze-Medaille über 1500m Freistil.

Bei den Jahrgangsmesterschaften der weiblichen Jahrgänge 1994–1996 und Jungen 1992–1996 in Wuppertal war Rebecca Heinen der schnellste Schmetterling der Veranstaltung. Mit ihrer Zeit über 100m war sie deutlich schneller als ihre älteren Konkurrentinnen und mit insgesamt acht Jahrgangstiteln sowie einem zweiten Platz gleichzeitig die erfolgreichste Teilnehmerin der Jahrgangsmesterschaften.

Verena Ebert (Jg. 1994) durfte sich über zwei Goldmedaillen freuen, jeweils eine Goldmedaille gewannen Larissa Herboth und Max Widera.

Bei ihren ersten Starts auf NRW-Meisterschaften waren die jüngsten Aktiven des Jahr-



gangs 1996 sehr erfolgreich: Nina Weiner errang gleich drei Silbermedaillen, Yannik Lütke und Christian Hemker konnten sich über jeweils eine Silber- und Bronzemedaille freuen.

Neben den vielen Medaillen gab es aber auch zahlreiche Bestleistungen, die dann zu Platzierungen unter den besten acht Schwimmern im Bereich des NRW-Verbandes reichten – für die Trainer einer von vielen Belegen dafür, dass die SSF-Schwimmer auf dem richtigen Weg zurück zur Leistungsspitze sind. Gestärkt mit viel Selbstvertrauen blickten 15 Schwimmer nun nach Berlin, wo vom 11.–15. Juni die Deutschen Jahrgangsmesterschaften stattfanden, das absolute Highlight der Saison.

Ute Pilger



Aktive Vorsorge für aktive Sportler

Sie wollen beim Sport aufs Ganze gehen
Wir sichern Sie ab

AXA bietet Ihnen als Sportler genau die richtige Absicherung. Ob Haftpflicht-, Unfall- oder Krankenversicherung, wir beraten Sie rundum und berücksichtigen Ihre individuelle Lebenssituation. Damit Sie Ihre Träume und Wünsche verwirklichen können.

Reden Sie mit uns.



AXA Hauptvertretung
Ronald Kirchner

Haager Weg 93
53127 Bonn

Tel.: 02 28/21 51 75

Fax: 02 28/96 19 360

E-Mail:

ronald.kirchner@axa.de

Von Seepferdchen, Fröschen und Delfinen Spaß am Element Wasser – Teil 2

Welcher Schwimmkurs ist der richtige für mein Kind? Um Eltern die Suche nach einem maßgeschneiderten Angebot zu erleichtern, nachfolgend einige Informationen.

Seepferdchen-Kurse



Das Seepferdchen ist das erste Schwimmabzeichen, das Kinder erwerben können; bei den SSF Bonn werden Seepferdchenkurse für Kinder ab vier Jahre durchgeführt. Mit der Auszeichnung „Seepferdchen“ wird den Kindern bescheinigt, dass sie die Grundzüge des Schwimmens erlernt haben.

Dabei sind die Bedingungen für die Auszeichnung bundesweit einheitlich vorgegeben. Da die Verantwortung für die Kinder sehr hoch ist, wird dieses Abzeichen erst dann vergeben, wenn wirklich alle Vorgaben zu 100% erfüllt wurden sind und die Kinder sich ohne Probleme im Wasser fortbewegen

können. Mit viel Fachwissen, Geduld und immer neuen Ideen gelingt es unseren Übungsleitern unter Leitung von Marianne Funken-Wolf im Frankenbad, Oliver Strangmann und Ulli Gmeiner im Nordbad sowie Claudia Henseler und Waltraud Zacharias im Gustav Heinemann-Haus, rund 400 Kindern jährlich den Spaß am Schwimmen zu vermitteln.

Frosch-Kurse (für Kinder zwischen 6 und 9 Jahren)



Dieser Kurs folgt auf den Seepferdchen-Kurs. Zielsetzung ist es, den Kindern mehr Sicherheit im Wasser zu geben und ihre Ausdauer zu steigern und vor allem die Technik der einzelnen Schwimmarten zu verbessern oder in der Grobform zu erlernen. Spielerisch lernen die Kinder auch das Streckentauchen im tiefen Wasser sowie das Gleiten in Bauch und Rückenlage. Alle diese Übungs-

elemente verbessern die Sicherheit der Kinder im Wasser und damit auch dem Spaß am Element. Geleitet werden diese Kurse von Margret Hanke und Oliver Strangmann.

Delfin-Kurse (für Kinder ab 9 Jahren)



Dieser Kurs ist das jüngste „Baby“ in unserem Kurs-System und richtet sich an ältere Kinder, die ihre Ausdauer und Schwimmtechnik verbessern wollen. Da leider immer weniger Schwimmunterricht an den Schulen angeboten wird, fühlen sich viele Kinder im Wasser sehr unsicher und haben kaum Möglichkeiten ihre Fähigkeiten zu verbessern.

Oftmals bedarf es nur kleiner Hilfestellungen, um den Kindern einen sicheren und angstfreien Umgang mit dem Wasser zu ermöglichen. Unter fachkundiger Leitung von Karin Reichwald wird auch noch die Ausdauer der Kinder verbessert und somit gleichzeitig ein Trainingseffekt erzielt.

Ute Pilger

Mit der SSF-Jugend zum Europa Park

Wie schon in den vergangenen Jahren wollen wir mit der SSF-Jugend auch 2008 in den Europa Park nach Rust fahren; Termin ist der 1. bis 2. Oktober, übernachten werden wir im Tipidorf im Europa Park Camp Resort. Die beheizten Zelte sind mit Matratzen, frischen Spannbettlaken und Kopfkissen ausgestattet, Schlafsack oder Decke sind selber mitzubringen. Start ist am 1.10. gegen 9.30 Uhr am Sportpark Nord, wo wir am 2.10. gegen 23.00 Uhr auch zurück erwartet werden. Die Kosten für diese Fahrt liegen bei 45 Euro für Kinder und Jugendliche sowie 50 Euro für Erwachsene, Kinder unter 14 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen mitfahren. Jugendliche (14-17 Jahre) ohne Begleitung eines Erwachsenen benötigen eine schriftliche Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten. Kartenverkauf ab sofort in der Geschäftsstelle der SSF Bonn, Kölnstr. 313a, 53117 Bonn, bei gleichzeitiger Bezahlung der Teilnehmergebühr.
Achtung: Die Zahl der Plätze ist begrenzt, es gilt die Reihenfolge der Anmeldung.



Trampolinwoche

Für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren

Spaß und Sport und ein wenig Akrobatik – bei der Trampolinwoche im Sportpark Nord kommen turnbegeisterte Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren auf ihre Kosten. Vorkenntnisse sind für diese Ferienfreizeit unter Leitung von Anne-Marie Nierkamp nicht nötig, lediglich Spaß an großen Sprüngen ist mitzubringen. Achtung: Die Zahl der Teilnehmer ist auf 20 Kinder begrenzt.

Zeit: 29.09. – 2.10.2008, jeweils 9 bis 15 Uhr

Kosten: 50 Euro für Vereinsmitglieder, 110 Euro für Nichtmitglieder (inkl. Mittagessen im Teilzeitinternat)

Anmeldung und Infos: Geschäftsstelle der SSF Bonn, Kölnstr. 313a, 53117 Bonn, Tel.: 0228 / 67 68 68

Herbstcamp

Für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren

Natürlich steht der Sport beim Herbstcamp im Mittelpunkt: In dieser Ferienfreizeit im Sportpark Nord kann man schwimmen, turnen, Trampolin springen, Ballsportarten wie Fußball, Volleyball, Wasserball und Unihockey betreiben. Wer mag, kann in die Sportarten Leichtathletik, Judo und Moderner Fünfkampf reinschnuppern. Am Ende der Ferienfreizeit unter Leitung von Anne-Marie Nierkamp ist ein Klettertag auf dem „Bronx Rock“ in Wesseling angesagt.

Zeit: 6.10. – 10.10.2008, jeweils 9 bis 17 Uhr

Kosten: 60 Euro für Vereinsmitglieder, 120 Euro für Nichtmitglieder (inkl. Mittagessen im Teilzeitinternat)

Anmeldung und Infos: Geschäftsstelle der SSF Bonn, Kölnstr. 313 a, 53117 Bonn, Tel.: 0228 / 67 68 68

Kinder-Olympiade

Für Kinder zwischen 8 und 10 Jahren

Jeden Tag dieses Ferienangebotes geht es darum, eine bei den SSF Bonn betriebene Sportart kennenlernen: Schwimmen, Triathlon, Moderner Fünfkampf, Leichtathletik und Wasserball.

Achtung: Die Zahl der Teilnehmer ist auf 30 Kinder begrenzt.

Zeit: 29.09. – 03.10.2008, jeweils 14 bis 16 Uhr

Kosten: kostenfrei, Anmeldung unbedingt erforderlich

Anmeldung und Infos: Geschäftsstelle der SSF Bonn, Kölnstr. 313a, 53117 Bonn, Tel.: 0228 / 67 68 68

Einladung zur Jugendvollversammlung der Schwimm- und Sportfreude Bonn 1905 e.V.

am Dienstag, 05.08.08, um 17.30 Uhr im Roten Salon im Sportpark Nord

Tagesordnung:

- Top 1 Begrüßung und Eröffnung der Versammlung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Top 2 Feststellung der Tagesordnung
- Top 3 Bericht des Jugendausschusses
- Top 4 Aussprache zu Top 3
- Top 5 Entlastung des Jugendausschusses
- Top 6 Wahl des Jugendwartes / der Jugendwartin
- Top 7 Wahl des Jugendausschusses
- Top 8 Anträge
- Top 9 Verschiedenes

Aktives Wahlrecht und Stimmrecht haben alle Jugendlichen der SSF Bonn unter 18 Jahren, die mindestens 6 Monate Mitglied bei den SSF Bonn sind. Anträge zur Jugendversammlung müssen bis zum 29.07.2008 in der Geschäftsstelle eingegangen sein.

Zusätzlich laden wir nach der Versammlung die teilnehmenden Mitglieder zu einer kleinen sportlichen Betätigung ein.

SIEGERTYP



**ANGEBOT
GÜLTIG BIS
31.12.2008**

Abb. enthält Sonderausstattung.

DER PEUGEOT 308

*Unverbindliche Preisempfehlung: € 15.849,-

**SSF
TARIF € 13.560,-****

Alle Adressen zu den Angeboten finden Sie in unserer „Sportstätten“-Anzeige in diesem Heft.

* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inkl. Überführungskosten.
** Für alle SSF-Mitglieder und Verwandte I. Grades. Bei Ihrer PEUGEOT Rheinland in Bonn nach Vorlage Ihres Mitgliedausweises und nur bei Zulassung auf den Käufer.


PARTNER
Hier gibt's Vorteile für Mitglieder

308





NRW-Meisterschaften fest im Visier



Wasserball Jugend weiterhin erfolgreich unterwegs

In den beiden jüngsten Altersklassen des Wasserballsports sind die SSF Bonn weiterhin erfolgreich unterwegs und streben dabei sowohl mit der D-, als auch mit der C-Jugend die Teilnahme an den NRW-Meisterschaften an.

Unsere Jüngsten konnten dabei im Meisterschaftsspiel gegen die Mannschaft des SC BW Poseidon Köln einen sehr knappen und hart umkämpften 4:2-Sieg erringen und haben in den nun verbleibenden letzten beiden Meisterschaftsspielen alle Chancen, sich aus eigener Kraft für die NRW-Meisterschaften zu qualifizieren, bei denen die sechs besten Mannschaften aus NRW gegeneinander antreten und um vier Qualifikationsplätze zur Deutschen Meisterschaft kämpfen.

Beim Pfingstturnier des SV Blau-Weiss Bochum konnten unsere Jüngsten weitere Erfahrung gegen deutsche Top-Teams sammeln: So gab es gegen die Zweitvertretungen aus Bochum und Neukölln sowie gegen die erste D-Mannschaft aus Düsseldorf klare Siege zu feiern. Lernen konnten unsere Jungs auch in den Spielen gegen den letztjährigen Westmeister Bochum 1, sowie gegen Neukölln 1 und Hildesheim.

Und auch die C-Jugend kämpft in der Gruppe 1 der NRW Liga weiterhin um Platz 3 und damit die Qualifikation zur NRW-Meisterschaft, die im Gegensatz zur D-Jugend direkt mit nur vier Teilnehmern ausgespielt wird. Hier konnte man im heimischen Sportpark Nord der Mannschaft des SC Düsseldorf nach einem 1:4-Rückstand im ersten Viertel noch einen 9:6-Sieg abringen. Dabei schossen unsere Spieler rund um den stark aufgelegten Mannschaftsführer Jan Welbers gleich sieben Tore in Folge zum 8:4-Zwischenstand, ehe Düsseldorf nach mehr als 20 torlosen Minuten auch wieder traf. In den beiden letzten Spielen muss man nun auswärts das schwierige Spiel bei der SV Krefeld 72 gewinnen und gegen den absoluten Topfavoriten der Gruppe 1, ASC Duisburg, ein ordentliches Ergebnis hinlegen, um die eigenen Chancen auf Platz 3 zu wahren und zum ersten Mal in

der Vereinsgeschichte zu den Deutschen Meisterschaften fahren zu dürfen.

Beim Pfingstturnier des SV Blau-Weiss Bochum stand, nach den stressigen Wochen zuvor, vor allem der Spaß im Vordergrund, so dass auch einige Spieler eingesetzt wurden, die in der NRW-Liga sonst nicht zum Zuge kommen. Auch hier bewies die Mannschaft ihre Klasse, besiegte die Mannschaften von Bochum und Düsseldorf, die schwächer besetzt angereisten Duisburger vom ASC und bewies vor allem auch gegen

absolute deutsche Top Mannschaften immer wenigstens eine Spielhälfte lang, dass sie mithalten kann.

Alles in allem sind unsere Wasserball Jugendmannschaften also sehr gut unterwegs. Im Bezirk Mittelrhein hat sich unsere C-Jugend im vierten Jahr in Folge den Titel gesichert und kann im letzten Saisonspiel gegen die Mannschaft des SV Rhenania Köln locker aufspielen, sich ihre „weiße Weste“ bewahren und damit dann in die verdiente Sommerpause gehen.

Sascha Pierry

Wasserballer gesucht!

Zur Verstärkung unserer Jugendmannschaften suchen wir immer neue Spieler ab 9 Jahren. Solltest du also schwimmen können und Spaß an einer spannenden Mannschaftssportart mit Ball haben, so bist du bei uns genau richtig! Du hast Fragen? Dann ruf uns einfach an oder komm direkt mal zum Training, wir freuen uns auf dich!

Ansprechpartner:

Sebastian Becker: 02222/938464
Sascha Pierry: 0177/4936237

Training:

Mittwoch 16:15 Uhr – 18:00 Uhr
Samstag 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Ab in den Norden!

Nach nunmehr insgesamt zwölf Jahren Mitgliedschaft verlassen mit Lorenz Volz und seiner Frau Sanne Simonsen-Volz zwei treue Mitglieder unseren Verein Richtung Dänemark. Sowohl Sanne als auch Lorenz haben in dieser Zeit einige Jahre als Jugendtrainer im Wasserballsport agiert und sind zusammen mit unserem ehemaligen Trainer Rupert Mayershofer sicher einer der Gründe dafür, dass bei den SSF Bonn überhaupt noch Wasserball gespielt wird. Lorenz spielte des weiteren über die gesamte Dauer in unserer ersten Herrenmannschaft und war dabei stets eine tragende Säule der Mannschaft, auf die man sich verlassen konnte.

Die gesamte Wasserballabteilung bedankt sich hiermit bei euch beiden für eure jahrelange Vereinstreue und euer Engagement. Euch und natürlich auch euren beiden Kindern alles erdenklich Gute auf euren Wegen – ihr werdet uns fehlen!

Sascha Pierry



Protokoll der Abteilungsversammlung Tischtennis vom 6. Mai 2008

Beginn: 19.45 Uhr

Ende: 21.10 Uhr

Ort: Gaststätte „Bacco“, Oppelner Str. 2, Bonn-Tannenbusch

Anwesend: 22 Teilnehmer

TOP 1: Begrüßung

Abteilungsleiter Jörg Brinkmann konnte 22 stimmberechtigte Mitglieder begrüßen. Insbesondere begrüßte er Eckhard Hanke als Vertreter des Vorstandes.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3: Niederschrift der letzten Abteilungsversammlung

Die Niederschrift der letzten Abteilungsversammlung wurde in der Sportpalette 403, Oktober 2007 sowie im Aufschlag Juli 2007 veröffentlicht. Es gab keine Wortmeldungen.

TOP 4: Bericht der Abteilungsleitung

Die Mitgliederzahl der Tischtennis-Abteilung ist weiter angestiegen auf aktuell 173, darunter 66 Kinder, 39 Erwachsene, 41 Hobby-Spieler und 27 Senioren. Das Trainingsangebot für Hobbyspieler konnte durch neue Trainingseinheiten donnerstags in der Jahnschule erweitert werden. In der Hobby- und Senioren-Gruppe sind noch Plätze frei. Die Abteilungsleitung hat im vergangenen Jahr drei Mal getagt, um die notwendigen aktuellen Dinge zu regeln.

Die sportlichen Erfolge des vergangenen Jahres wurden aufgeführt (siehe auch diverse Berichte im Aufschlag). Hierbei wurden insbesondere die Erfolge von Wolfgang Hinze in der Altersklasse 4 hervorgehoben (Kreis- und Bezirksmeister, 3. Platz bei den Verbandsmeisterschaften und Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften). Des Weiteren wurden im Jugendbereich besonders die Erfolge der 1. Jugend-Mannschaft in der Bezirksliga erwähnt.

Im Kassenbericht wurde das positive Ergebnis aufgezeichnet, wobei dies weitestgehend vom Sponsoring und Werbung abhängig ist.

TOP 5: Wahl eines Versammlungsleiters

Zum Versammlungsleiter wurde einstimmig Eckhard Hanke gewählt.

TOP 6: Entlastung der Abteilungsleitung

Auf Antrag wurde der Abteilungsleitung einstimmig die Entlastung erteilt.

TOP 7: Neuwahlen

Bei den Neuwahlen wurden folgende Sportkameraden einstimmig wiedergewählt: Abteilungsleiter: Jörg Brinkmann, stv. Abteilungsleiter: Michael Diete, Sportwart: Gerd Papke, Damenwartin: Alice Kautz, Kassenwartin: Silvia Feldeisen.

TOP 8: Mannschaftsaufstellungen Saison 2008/2009

Die Mannschaftsaufstellungen Saison 2008/2009 wurden diskutiert und vorbehaltlich evtl. Neuzugänge vereinbart. Es werden sechs Herren-, eine Damen- und zwei Hobby-Mannschaften gemeldet. Damit können

wir diesmal drei zusätzliche Mannschaften aufbieten. Ebenso wurden die Heimspieltage festgelegt und die Mannschaftsführer benannt.

TOP 9: Anträge

Anträge lagen nicht vor

TOP 10: Verschiedenes

– Trainingssituation der Hobbyspieler. Durch die erweiterten Trainingskapazitäten am Donnerstag ist ein temporärer Aufnahmestopp zunächst nicht erforderlich. Am Trainingsbetrieb der Hobbyspieler nehmen weiterhin alle Spieler ab der 5. Mannschaft teil.

– Aufruf Werbepartner zu finden, insbesondere Trikotwerbung

– Spendenaufruf, ggf. auch Förderung eines bestimmten Jugendlichen

– 13.–15.06.2008 Kreismeisterschaften Damen und Herren in Beuel-Ost – Meldungen an den Sportwart

– 21.–22.06.2008 Kreismeisterschaften Jugend und Schüler in Rheinbach

– 19.–21.06.2009 Kreismeisterschaften Damen und Herren – Ausrichtung erfolgt durch uns im Sportpark Nord

– Schleifchen-Turnier am Sonntag, 08.06.2008 – Aufruf zu Kuchenspenden

– 23.08.2008 Vereinsmeisterschaften Damen und Herren

– 16.08.2008 Vereinsmeisterschaften Jugend

– Sommerferien: letzter Trainingstag Mittwoch, 25.06.2008

– erster offizieller Trainingstag Montag, 11.08.2008

– in den Ferien kann die Halle ohne Trainer genutzt werden

– Saisonbeginn 25.–31.08.2008

– 01.11.2008 Wanderung (Organisator Volker Luh)

– Jugendbetreuung bei Meisterschaftsspielen zwei Termine; Bekanntgabe der Ordnungsgelder, die zweckgebunden im Jugendbereich verwendet werden

– Aktualisierung E-mail-Adressen und Trikotgrößen

Jörg Brinkmann (Abteilungsleiter)

Mach' mit und bleib' fit!

Für alle Senioren bieten wir donnerstags von 15.00–16.30 Uhr im Sportpark Nord und dienstags von 15.30–17.00 Uhr in der Turnhalle Jahnschule einen betreuten Tischtenniskurs an. Kursgebühr für Mitglieder: 10 Euro, Nichtmitglieder: 30 Euro für fünf Trainingseinheiten. Anmeldungen über Jörg Brinkmann, Tel. 0228 / 677910.

KONDITIONSWUNDER



Abb. enthält Sonderausstattung.

Alle Adressen zu den Angeboten finden Sie in unserer „Sportsstätten“-Anzeige in diesem Heft.

* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inkl. Überführungskosten.

** Für alle SSF-Mitglieder und Verwandte I. Grades. Bei Ihrer PEUGEOT Rheinland in Bonn nach Vorlage Ihres Mitgliedauszweises.

DER PEUGEOT 207

*Unverbindliche Preisempfehlung: € 12.949,-

SSF
TARIF € 11.111,-**

ANGEBOT
GÜLTIG BIS
31.12.2008

207



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2008 der STA Glaukos vom 16. April 2008



Beginn: 20:04 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Ort: Bootshaus, Rheinaustr. 269, Bonn-Beuel

Anwesend: 19 stimmberechtigte Mitglieder (s. Anwesenheitslist

Top 1: Eröffnung der Versammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Abteilungsleiter Frank Engelen eröffnet die Versammlung und stellt die Beschlussfähigkeit fest, da rechtzeitig – durch Veröffentlichung in der Sportpalette – und außerdem eine Erinnerungs-Email eingeladen worden ist. Als Gast begrüßt Frank Engelen vom geschäftsführenden Vorstand der SSF Bonn Eckhard Hanke.

Top 2: Wahl des Protokollführers

Nachdem die beiden Tagesordnungspunkte 2 und 3 der Einladung getauscht worden sind, wurde Petra Spieß einstimmig zur Protokollführerin gewählt.

Top 3: Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit dieser einen Änderung angenommen.

Top 4: Jahresbericht der Abteilungsleitung

Der Jahresbericht 2007 liegt allen Anwesenden schriftlich vor. Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

Top 5: Entlastung der Abteilungsleitung

Die Abteilungsleitung der STA Glaukos wird von der Versammlung einstimmig entlastet.

Top 6: Behandlung von Anträgen

Es liegen keine Anträge vor.

Top 7: Verschiedenes

- Die Aggertalsperre ist auch in 2008 an Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 10 bis 16 Uhr zum Tauchen geöffnet. Die aufsichtsführenden Vereine können auch am Samstag tauchen, es muss allerdings eine Aufsicht gestellt werden. Das Tauchen dort kostet wie im letzten Jahr 3 EUR für Mitglieder der aufsichtsführenden Vereine und für alle anderen Taucher 6 EUR am Tag. Näheres findet sich im Internet unter www.tfs-siegen.de/Aggerordnung.html. Angerissen wurde die Thematik „Besetzung der Termine“ durch Mitglieder der STA Glaukos. Es wird versucht, durch Ring-Tausch-Aktionen weitere Termine zu besetzen. Für den Termin am 05.10.08 werden noch Mitglieder für die Aufsicht gesucht.
- Es wurde gefragt, ob die SSF beliebige Fehlbeträge des Abteilungs-Haushalts ausgleichen. Dies wurde durch Frank Engelen verneint, Ausgaben würden im Rahmen eines vorher vorgelegten Haushaltsplans gemacht und Abweichungen müssten erklärt werden.
- Darüber hinaus wurde gefragt, ob zurzeit Neuanschaffungen geplant seien. Hier steht zurzeit ebenfalls nichts an; in absehbarer Zeit muss aber an die Neuanschaffung von Lungenautomaten gedacht werden.
- Der Kassenbericht wurde im Nachgang ebenfalls einstimmig angenommen.
- Der Abteilungsleitung wurde durch Jörg Müller der Dank der anwesenden Mitglieder für ihre Tätigkeit ausgesprochen.
- Babett Drees kündigte noch einmal den Termin am 19.4.08 an, wo für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich für eine Aufsicht an der Aggertalsperre gemeldet haben, eine Einführung bzw. Wiederauffrischung von Erste-Hilfe-Techniken und die Möglichkeit zum Kennenlernen des vereinseigenen Sauerstoff-Koffers geboten wird.
- Rainer Meyer regte an, in der kommenden Karneval-Session mit einer kleinen Gruppe Taucherinnen und Taucher im Rahmen der SSF-Gruppe am Karnevals-Umzug teilzunehmen.
- Klaus Hagemeyer fragte an, ob die Parkplätze vor dem Restaurant „Mosaik“, die für die Geschäftsführung der SSF reserviert seien, nicht abends durch Mitglieder genutzt werden dürften. Eckhard Hanke erläuterte, dass die SSF gar keine Parkplätze ihr eigen nennen, sondern diese für das Sportamt und die Betreiber des „Mosaik“ reserviert seien. In der anschließenden Diskussion wurde dann angemerkt, dass man in der Absicht, 1000 Meter zu schwimmen sicher vorher auch einmal 100 Meter laufen könne.
- Babett Drees kündigte an, dass am 7. und 8. Juni ein Seminar „Tauchsicherheit und Rettung“ von der Tauchabteilung des SV Bergisch-Gladbach stattfindet. Dieses wird durch Ausbilder der STA Glaukos unterstützt.

Petra Spieß (Protokollführerin)

Tauchgang bei 7°C

Man denkt, es wird Frühling, Luft und Wasser werden wärmer – Zeit, tauchen zu gehen. Zu diesem Zweck trafen sich am 13. April 14 Taucher der STA Glaukos am Hitdorfer See bei Leverkusen zum traditionellen „Antauchen“. Aufgrund der Witterung (von wegen Frühling...) dachte wir natürlich, den See für uns zu haben. Fünf, sechs andere Taucher hätte man ja erwartet, aber zur Überraschung aller hatten wohl mehrere Vereine die gleiche Idee. Sogar aus den Niederlanden war eine Gruppe vor Ort. Also teilten wir

uns den See mit mindestens 50 anderen Tauchern. Kein Problem. Tageskarten gekauft, Gruppen eingeteilt 10 Mitglieder, allen voran die Abteilungsleitung mit Frank Engelen und Arno Wertenbruch an der Spitze, trauten sich in das noch ca. 7° C kalte Wasser. Nach gelungenem Tauchgang trafen sich alle im Cafe Strandgut, um bei Currywurst, Pommes und einem warmen Kakao über vergangene Taucherlebnisse zu berichten und in der Hoffnung auf besseres Wetter neue Tauchgänge zu planen.

Thomas Sesterhenn



Kanu

Nichts für Kälteempfindliche

Kanufahrt an Ostern: Tolle Eindrücke trotz winterlicher Temperaturen

Ich war nervös. Der Wind zerterte an den Leinen des beladenen Dachgepäckträgers. Der Wind heulte um die Kajaks, draußen war es dunkel. Wir hielten an einer Tankstelle, um die Leinen zu kontrollieren. Eine war tatsächlich lose und schuld an einem Klappergeräusch gewesen. Dann fuhren wir weiter, und ich wurde ruhiger, gelassener – bis zum nächsten Alptraum. Der Fahrer rief „Sch...“, diese Tankstelle ist zu, wo finde ich die nächste?“ Wir waren nun in Luxemburg, doch war es Gründonnerstag und tiefe Nacht. Der Tankzeiger stand auf Reserve. Und die nächste Tankstelle hatte auch schon zu. Auf Null stand der Zeiger, als wir am Karfreitag morgens bei Regen in Diekirch am falschen Campingplatz standen.

Als ich aber tagsüber im Kanu saß, war alles Zittern vergessen. An einem schmalen Wiesenstreifen neben einer Baustelle, in einer strömenden Flusskurve, setzten wir unsere Boote in die Sauer, einen schnellen Fluss, vielleicht Wildwasser der Klasse 1. Ich, auf der Hinfahrt der Ängstlichste

von allen, war nun der Mutigste von allen und entschlossen, das schnell strömende Wasser am Wehr herunter zu paddeln. Die Erfahrung aber setzte sich durch; Ludwig Kremer gab mir den guten Rat, das Wehr zu umtragen.

Als wir am (diesmal richtigen) Campingplatz ausstiegen, war eine Leichtigkeit angekommen zu sein, spürbar, trotz meiner schweren Knochen. Aber kaum da, brachen die Fahrer der Pkws schon wieder auf, um Astrids Wagen zu holen. Zuvor jedoch musste ein anderer Wagen, Berndts „Japaner“ nämlich, aus dem Flutwasser gerettet und vom Platzwart mit dem Trecker auf's Trockene gezogen werden. Am Abend beim gemeinsamen Essen hatte sich unsere Gruppe von 11 auf 10 Paddler verkleinert, Eva war gleich nach dem Morgenregen nach Hause gefahren; ihr war es nicht gemütlich genug. Tja, bitter, dachte ich und beobachtete Ludwig, wie er den Schnee von unseren Kajaks kehrte. Am Montag dann sprachen wir wenig, leicht genervt luden wir die Ka-

Protokoll zur ordentlichen Jahreshauptversammlung der Skiabteilung der SSF Bonn vom 13. Februar 2008

Beginn: 19.10 Uhr

Ende: 19.30 Uhr

Ort: Sportpark Nord

Anwesend: 18 Teilnehmer gemäß Teilnehmerliste

TOP1: Begrüßung und Eröffnung

Begrüßung der Teilnehmer der Jahreshauptversammlung durch die Abteilungsleitung. Keine Ergänzung/Änderung der Tagesordnung.

TOP2: Bericht der Abteilungsleiterin

Danksagung an die zum 31.12.2007 ausgeschiedene Übungsleiterin Roswitha Schröder und an den Übungsleiter Werner Klemm. Begrüßung unserer neuen Übungsleiterin Mabubeh Mesbah als Nachfolgerin von Roswitha Schröder.

Danksagung an Hanna und Siegfried Hahlbohm für das Engagement bei der Durchführung und Organisation der Skireise 2007 nach Ski amadé (Großarl/Hüttschlag). Es war wie immer ein voller Erfolg.

Danksagung an Peter Bruderreck für die Organisation und Durchführung der ersten Familienskireise 2007.

Die Mitgliederzahl hat sich im Vergleich zum Vorjahr gehalten. Zurzeit haben wir 159 Mitglieder, davon 15 Neuzugänge in 2007.

Danksagung an die Vorstandskollegen für die harmonische Zusammenarbeit und ihren tatkräftigen Einsatz. Die derzeitige Abteilungsleiterin steht aufgrund des Familienzuwachses für eine Wiederwahl in den Vorstand nicht zur Verfügung.

Von Peter Bruderreck wurden folgende Veranstaltungen organisiert: 10.02.2007 Skitagestour nach Winterberg, 17.03.2007 Radtour ins Ahrtal, 12.05.2007 Wanderung im Siebengebirge, 23.06.2007 Radtour ins Vorgebirge, 15.09.2007 Wanderung im Ahrtal/Rotweinwanderweg, 25.11.2007 Besuch der Skihalle Neuss.

Das traditionelle Grillfest fand am 24.08.2007 statt. In den Sommerferien gab es wieder ein Ersatzprogramm in Form eines Lauftreffs im Kottenforst. Es konnten zwei Laufgruppen für unterschiedliche Leistungsstärken angeboten werden.

Gründung einer Montagslaufgruppe am Rhein durch Jürgen-Ludwig Block. Treffpunkt: 19.30 Uhr, Ecke Rosental/Fritz-Schröder-Ufer.

Das Münsterplatzfest ohne Bühnenauftritt wurde am 01.09.2007 gemeinschaftlich durch den Vorstand und durch freiwillige Helfer organisiert und begleitet. Am Stand war eine ständig laufende Präsentation über ein Laptop in Form eines Videos aus der Sportstunde zu sehen. Zahlreiche Interessenten konnten wieder angesprochen und geworben werden.

Der Stammtisch der Skiabteilung nach dem Sport ab 21 Uhr im Mosaik hat sich gefestigt. Das Weihnachtsessen fand am 07.12.2007 in der Lambertusstube (Dransdorf) statt.

TOP 3: Bericht des Kassenwartes

Die Ausgaben in 2007 betragen 3.150,49 Euro.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Der Entlastung des Vorstandes wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5: Wahl des Vorstandes

Jürgen-Ludwig Block wird einstimmig zum Abteilungsleiter gewählt.

Jürgen-Ludwig Block schlägt ein Gesamtpaket zur Wahl der anderen Vorstandspositionen vor: Stellvertreter des Abteilungsleiters: Peter Bruderreck, Kassenwart: Edgar Marx, Sportwart: Dieter Wagenknecht, Schriftführerin: Christine Sander. Die Vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt.

TOP 6: Verschiedenes

Peter Bruderreck berichtet von der Familienskireise 2007 ins Stubaital, die in den Osterferien durchgeführt wurde. Die Anreise erfolgte individuell und die Unterbringung in einer Ferienwohnung.

In 2008 sind auch wieder Skitagestouren, Wanderungen und Radtouren geplant. Peter Bruderreck plant eine Familienskireise 2008 in die Dolomiten vom 15.03. bis 22.03.2008.

Jürgen-Ludwig Block berichtet von der im Januar 2008 durchgeführten Skireise ins Zillertal, die sehr gut von Siegfried Hahlbohm vorbereitet wurde. Aus gesundheitlichen Gründen konnte er leider nicht selbst teilnehmen. Der dazugehörige Fototreff findet am 17.02.2008 in der Lambertusstube (Dransdorf) statt. Eine Skireise für 2009 ist wieder in Planung.

Von der Skiabteilung wird ab Frühjahr 2008 Inline-Skating angeboten. Die Zusammenarbeit zum Aufbau erfolgt zwischen Thomas Ropertz und Jürgen-Ludwig Block.

Die Termine zum Grillfest und der Weihnachtsfeier sind noch offen.

Jürgen-Ludwig Block (Abteilungsleiter)
Christine Sander (Protokollführerin)

Tel.: 0228-450413 www.ski-und-fun.com



Wintersportfreizeiten in den Weihnachtsferien und in den Osterferien
Ski-Inline Kurs: Von der Rolle auf die Kante – die neue Art der Vorbereitung auf die Skisaison
Wintersport Rundumservice für Schulen, Fahrtenkoordination, Sportausrüstungen, Verleih, Service

jaks auf die Autos. Wir starteten zügig zu unserer letzten Fahrt, denn die Uhr tickte und ein Teil der Mitfahrer wollte früher nach Deutschland aufbrechen. Immerhin noch sechs Paddler waren es, die ihre Boote zwischen den Schwänen zum letzten Fahrtenabschnitt in die Our einsetzten.

Ganz schön kalt, diese Osterfahrt, musste ich Eva später im heimischen Poppelsdorf in Gedanken recht geben. Schön heiß war nur das Duschen im Chalet Nummer 11. Das aber entschädigte für vieles, ich jedenfalls wäre jederzeit wieder dabei. Wolfgang Rauw

ELEGANTER TECHNIKER



**ANGEBOT
GÜLTIG BIS
31.12.2008**

Abb. enthält Sonderausstattung.

DER PEUGEOT 407 SW

*Unverbindliche Preisempfehlung: € 24.149,-

**SSF
TARIF**

€ 19.449,-**

Alle Adressen zu den Angeboten finden Sie in unserer „Sportstätten“-Anzeige in diesem Heft.

* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inkl. Überführungskosten.
** Für alle SSF-Mitglieder und Verwandte I. Grades. Bei Ihrer PEUGEOT Rheinland in Bonn nach Vorlage Ihres Mitgliedausweises und nur bei Zulassung auf den Käufer.

407 SW





Protokoll der Abteilungsversammlung der Abteilung Ju-Jutsu vom 11. März 2008

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Ort: Dojo der Theodor-Litt-Schule, Eduard-Otto-Str. 9, Bonn

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Top 1: Begrüßung und Eröffnung

Abteilungsleiter Alexander Zumbeck begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Versammlung. Mit der Veröffentlichung in der Sport-Palette im Februar 2008 wurde zu dieser Versammlung ordnungsgemäß eingeladen. Die Versammlung war somit beschlussfähig. Als Beobachter war Herr Hanke vom Vorstand des SSF Bonn anwesend.

Top 2: Wahl des Protokollführers

Jens Franken wurde bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimme zum Protokollführer gewählt.

Top 3: Genehmigung der Tagesordnung

Bei der in der Sport-Palette veröffentlichten Agenda fehlte Top 6 „Entlastung der Abteilungsleitung“. Die vorgelegte Tagesordnung wurde einstimmig angenommen. Es waren keine Anträge gestellt worden.

Top 4: Bericht der Abteilungsleitung und Aussprache

Abteilungsleiter Alexander Zumbeck dankte zunächst Trainer Udo Seidl für das Training im vergangenen Jahr und insbesondere für sein Engagement bei der Vorbereitung der Prüfungskandidaten für die Dan-Prüfung im November 2007 und die Kyu-Prüfung im Dezember 2007.

Weiterer Dank ging an die stellvertretenden Abteilungsleiter Gabi Krings und Miron Fiola sowie Kassenwartin Claudia May für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Miron Fiola, Josef Müller und Jens Franken wurde für die Durchführung des Trainings während der beruflich bedingten Abwesenheiten von Udo Seidl gedankt.

Im August 2007 wurde erstmalig ein Selbstverteidigungskurs für Senioren durchgeführt. Die Rückmeldungen der insgesamt 6 Teilnehmer waren dabei durchweg positiv. Hingegen wurde massiv die mangelhafte Unterstützung der Geschäftsstelle bei der Werbung für diesen Selbstverteidigungskurs für Senioren beklagt. Ein vorhandener Bedarf an solchen Kursen

nützt nichts, wenn potentielle Teilnehmer darüber keinerlei Informationen erhalten.

Fabian Bendlow hat für die Sportpalette einen Artikel über die Kyu-Prüfung im Dezember geschrieben. An dieser Vereinsprüfung hatten Teilnehmer aus drei Vereinen teilgenommen, vom SSF Bonn (2 Teilnehmer), vom TV Bergheim (2) sowie vom Sportfreunde DHO (1). Alle Teilnehmer bestanden ihre Prüfungen zum 5. Kyu (4 Teilnehmer) bzw. 4. Kyu (1).

An der Dan-Prüfung im November hatten Miron Fiola und Fabian Bendlow nach einer langen und intensiven Vorbereitung teilgenommen. Fabian Bendlow bestand ohne Probleme seine Prüfung zum 2. Dan, während Miron Fiola aufgrund einer beim Aufwärmen direkt vor der Prüfung zugezogenen schweren Verletzung seine Prüfung zum 3. Dan zwar durchführen, aber leider nicht bestehen konnte.

Anschließend wurde die Mitgliederentwicklung (vor Kündigung) aus Sicht der Ju-Jutsu-Abteilung während des vergangenen Jahres dargestellt:

Ju-Jutsu als	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Hauptabteilung	88	85	85	68	53	65	67
Nebenabteilung	14	18	16	18	13	15	12
Gesamt:	102	103	101	86	66	80	79

Die Neuzugänge im vergangenen Jahr beliefen sich auf 8, wobei kein Effekt des SSF-Festivals zu beobachten war.

Bei der durchgeführten Inventur wurden keine Differenzen zum Vorjahr festgestellt. Die Inventarliste wurde im Januar 2008 an die Geschäftsstelle der SSF Bonn geschickt. Insgesamt wurden drei Matten entsorgt und ausgetauscht.

Top 5: Bericht der Kassenwartin und Aussprache

Gegenüber 2006 hat sich im Jahr 2007 das Guthaben der Ju-Jutsu-Abteilung weiter verringert und war am Jahresende weitgehend aufgebraucht. Der Etat für 2007 wurde demnach als nicht ausreichend bewertet, trotz des aus Kostengründen in den Oster- und Herbstferien eingestellten Trainingsbetriebs.

Die Einnahmen stammten im Wesentlichen aus Vereinsmitteln, dem Verkauf von Jahressichtmarken sowie der Senioren-Selbstverteidigung; die Ausgaben lagen im Wesentlichen im Bereich Übungsleiterentgelte.

Im Haushaltsplan 2008 sind der Abteilung Ju-Jutsu von der Geschäftsstelle für das Jahr 2008 lediglich ca. 60% der beantragten Mittel genehmigt worden. Damit ist weder eine Aufrechterhaltung des Trainingsbetriebs während der Ferienzeiten noch die Durchführung des Kampftrainings möglich. In der zweiten Jahreshälfte kommt es zu einem finanziellen Engpass, der zusammen mit der GS geklärt werden muss.

Top 6: Entlastung der Abteilungsleitung

Die Abteilungsleitung wurde bei einer Enthaltung und keiner Gegenstimme entlastet.

Top 7: Wahl der Abteilungsleitung

Die Abteilungsleitung wurde jeweils bei einer Enthaltung und keiner Gegenstimme wiedergewählt (Abteilungsleiter: Alexander Zumbeck, stv. Abteilungsleiter: Gabi Krings und Miron Fiola, Kassenwartin: Claudia May).

Top 8: Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

Top 9: Verschiedenes

Um den Bekanntheitsgrad sowie die finanzielle Situation der Ju-Jutsu-Abteilung zu verbessern, wurden folgende Ansätze beschlossen: Durchführung einer Senioren-SV (zwei Kurse im Jahr; ggf. fortlaufend an festen Terminen im Jahr), Durchführung einer Frauen-SV (im November), Verbesserung des Web-Auftritts der Abteilung (Einstellen Videoclips mit Trainingseindrücken), Verfassen von Artikeln (Sport-Palette, Zeitungen).

Fabian Bendlow hat sich bereit erklärt, als Pressesprecher der Ju-Jutsu-Abteilung zur Verfügung zu stehen, da laut Aussage von Herrn Hanke die Abteilungen selbst für die Veröffentlichung von Artikeln und das Aufbauen von Pressekontakten zuständig sind.

Josef Müller und Jens Franken haben ohne Gegenstimmen den Job des Fettenkomitees angenommen.

Last but not least wurde Abteilungsleiter Alexander Zumbeck von allen Teilnehmern der Abteilungsversammlung für seinen unermüdlichen Einsatz für die Ju-Jutsu-Abteilung herzlich gedankt, trotz zahlreicher beruflicher und privater Verpflichtungen.

Jens Franken (Protokollführer)
Alexander Zumbeck (Abteilungsleiter)



Badminton

Einladung zur Mitgliederversammlung der Abteilung Badminton der SSF Bonn 1905 e.V.

am Dienstag, dem 12. August 2008, ab 19.00 Uhr, im Sportpark Nord (große Sporthalle), Kölnstr. 250, 53117 Bonn
Die stimmberechtigten Mitglieder (gemäß § 14 der Satzung) der Abteilung Badminton der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V. werden hiermit zur Mitgliederversammlung eingeladen.

Tagesordnung

- Top 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
- Top 2 Mitteilungen der Abteilungsleitung und Aussprache
- Top 3 Wahl eines Abteilungsleiters/einer Abteilungsleiterin
- Top 4 Wahl eines stellv. Abteilungsleiters und auf Wunsch weiterer Mitglieder der Abteilungsleitung
- Top 5 Anträge
- Top 6 Verschiedenes

Anträge der Mitglieder zu einzelnen Punkten der Tagesordnung oder zur Tagesordnung selbst sind der Abteilungsleitung der Badminton-Abteilung der SSF Bonn 1905 e.V., Kölnstr. 313 a, 53117 Bonn, bis spätestens zum 29.07.2008 (Poststempel oder persönliche Abgabe) zuzuleiten.

Raja Mehlem (Abteilungsleiter)



„Rent A Sensei“

Traineraustausch bringt neue Eindrücke für Ju-Jutsuka



Thomas Jacob (Mitte) als Gasttrainer bei den SSF Bonn.

Zuhause ist es doch immer noch am schönsten, heißt es. Mag sein, und dennoch sollten gerade junge Ju-Jutsuka auch einmal einen Blick über den Tellerand, sprich das eigene Dojo, hinaus wagen – sich in punkto Technik einen besonderen Kniff von anderen abzuschauen, kann nicht schaden. Drei Vereine des Rhein-Sieg-Kreises haben sich deshalb zusammen getan und unter dem Motto „Rent a Sensei“ für eine Übungseinheit einen Trainertausch organisiert.

Für Vereinstrainer versteht es sich von selbst, dass man sich über Lehrgänge und Gastbesuche über Neuerun-

gen im technischen Repertoire des Ju-Jutsu auf dem Laufenden hält und sich eigenständig auf die Suche nach neuen Inhalten und Gestaltungsmöglichkeiten für das Training im eigenen Verein macht.

Geht es aber um die Bereitschaft unter den Ju-Jutsuka aus den Schülerreihen, steht man auch als noch so engagierter Trainer leider oftmals vor einer Wand. Schließlich haben die meisten Sportskollegen genug in ihrer Freizeit zu tun und sind mit dem heimischen Training bereits bestens bedient. So verständlich diese Argumentation ist – um den Ju-Jutsuka des Rhein-Sieg-Kreises einmal etwas Ab-

wechslung und Gelegenheit zum Austausch zu bieten, fanden sich Anfang April drei große Vereine der Region unter dem Schlagwort „Rent a Sensei“ zu einem gemeinsamen Projekt zusammen.

Grundgedanke der Zusammenarbeit ist: Sowohl in sportlich-technischer als auch in sportlich-sozialer Hinsicht kann es nur von Vorteil sein, als Gast auch einmal in anderen Clubs zu trainieren. Und wenn man die Schüler nicht auf fremde Matten bekommt, dann dreht man den Spieß ganz einfach um und reicht eben die Trainer herum. In diesem Sinne liehen sich der 1. Budo-Club-Troisdorf und die

Ju-Jutsu Abteilungen des SSF Bonn und des TV 1909 e.v. Bergheim-Sieg für jeweils eine Trainingseinheit gegenseitig ihre „Vorturner“ aus. Jeder Gasttrainer konzipierte eine kurze und in sich geschlossene Trainingseinheit und stellte sich damit auf die Matte eines Kollegenvereins.

Durch eine gemeinsame Absprache unter den beteiligten Trainern wurde sichergestellt, dass den Sportlern in den Gastvereinen auch wirklich neue oder sonst eher vernachlässigte Aspekte des Trainings auf der Matte präsentiert wurden. Auch für die erfahrenen Trainer war das noch einmal eine kleine Herausforderung, schließlich stand man plötzlich vor einem ganz anderen Publikum und sollte innerhalb einer Trainingseinheit ein geschlossenes, abgerundetes und vor allem motivierendes Programm bieten.

Themen des Austausches waren natürlich die eigentlichen Techniken, aber auch der Bereich der Didaktik und Wissensvermittlung im Ju-Jutsu. So mancher Trainer konnte sich so von den Kollegen in der Tat noch den einen oder anderen Kniff oder einfach nur neue Formen der Unterrichtsgestaltung abschauen.

Aufgrund des großen Erfolges und der durchweg positiven Resonanz soll das Projekt „Rent a Sensei“ in Zukunft regelmäßig durchgeführt werden. Ziel wird es auch sein, weitere Vereine der Region mit ins Boot zu holen.

Fabian Bendlow

VARIABLELER KRAFTSPORTLER

Abb. enthält Sonderausstattung.

DER PEUGEOT 807

*Unverbindliche Preisempfehlung: € 27.399,-

**SSF
TARIF** € 22.590,- **

**ANGEBOT
GÜLTIG BIS
31.12.2008**

Alle Adressen zu den Angeboten finden Sie in unserer „Sportstätten“-Anzeige in diesem Heft.

* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inkl. Überführungskosten.
 ** Für alle SSF-Mitglieder und Verwandte I. Grades. Bei Ihrer PEUGEOT Rheinland in Bonn nach Vorlage Ihres Mitgliedausweises und nur bei Zulassung auf den Käufer.

807

PARTNER
Hier gibt's Vorteile für Mitglieder

Offen für alle

Der Bewegungstreff ist aus dem Verein nicht mehr wegzudenken

26 verschiedene Sportangebote, verteilt auf 43 Termine von Montag bis Freitag: Sportlich ist im Offenen Bewegungstreff fast alles möglich.

Wirbelsäulengymnastik, Ausgleichs- und Seniorengymnastik, Fitnessangebote für Männer und/oder Frauen, verschiedene Aerobicangebote, Bodystyling, Body & Mind, Kurse zur Kräftigung der Tiefenmuskulatur, Pilates, Aquajogging, Wassergymnastik, Laufftreff, Walking/Nordicwalking, Volleyball für Einsteiger und verschiedene Turngruppen für Kinder von eineinhalb bis sechs Jahre.

Unterschiedliche Sportstätten, feste Zeiten

„Offen“ ist der Bewegungstreff auch, was die Sportstätten angeht; zwar finden die meisten Angebote im Sportpark Nord statt, doch sind sieben Kurse „ausgelagert“ in Turnhallen von städtischen Schulen oder andere Räumlichkeiten. In unserem Bootshaus in Beuel wächst auch die Teilnehmerzahl in drei „offenen“ Sportangeboten, so dass wir unser Sportangebot auch dort erweitern werden. Festgelegt sind jedoch unsere Zeiten: Alle Angebote finden vormittags zwischen 9.30 und 13 Uhr sowie abends zwischen 17.00 und 21.30 Uhr statt. Frühaufsteher können sogar mittwoch morgens um 8.00 Uhr im Sportpark Nord mit dem Sonnengruß und darauf aufbauenden Yogaübungen den Tag beginnen. Die Kinderturngruppen finden überwiegend nachmittags statt.

Jederzeit einsteigen

Jeder, der mitmachen möchte, kann das (fast völlig) unbürokratisch tun – nötig ist lediglich eine Teilnehmerkarte, die in der Geschäftsstelle der SSF, im Fitnessraum im Sportpark Nord sowie im Bootshaus Beuel, und in den oben genannten sonstigen ausgelagerten Sportgruppen beim Übungsleiter selber erhältlich ist. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und man muss auch kein Vereinsmitglied sein, um jederzeit beim Offenen Bewegungstreff einsteigen zu können; jeder kann selbst bestimmen,

wie oft und vor allem welche Sportart er betreiben möchte.

Variable Kosten

Variabel ist das Angebot auch, was die Kosten angeht: Die Einzelkarte etwa kostet je nach Alter 4 oder 5 Euro, eine Zehnerkarte ist für Vereinsmitglieder schon für 10 und für Nichtmitglieder für 45 Euro bzw. für Kinder und Senioren für 30 Euro erhältlich.

Vereinsmitglieder haben die Möglichkeit, für ein oder zwei Angebote eine Jahreskarte (18 oder 36 Euro für Erwachsene bzw. 15 oder 30 Euro für Senioren und Kinder) zu erwerben oder bei Nutzung von drei und mehr Angeboten eine Multijahreskarte für 50 Euro für Erwachsene bzw. 40 Euro Euro für Senioren und Kinder.

Genutzt werden die Angebote im Offenen Bewegungstreff von Freizeitsportlern aller Altersstufen – gerade auch von Senioren – und mit stetig steigender Tendenz. Nicht überraschend: Vormittags sind Mütter und Senioren in der Überzahl, abends besuchen vor allem Berufstätige den Offenen Bewegungstreff. Powergruppen wie Aerobic und Bodystyling werden meist von den Jüngeren besucht, wobei sich aber auch dort die Altersspanne zwischen 20 und 55 bewegt. Wie fit jemand ist, hängt eben nicht zwingend vom Alter ab: Viele „Evergreens“ nutzen mit ihrer Multikarte in der Tat drei bis sechs Angebote pro Woche und gehören gemessen an ihrer Fitness zu den „Youngsters“.



Offener B



Das aktuelle Sportprogramm Offenen Bewegungstreff findet auf der Seite 31.



Kompetente Übungsleiter

Dieses Angebot verschiedener Sportgruppen erfordert natürlich auch eine Vielzahl kompetenter Übungsleiter: 18 gut ausgebildete und zuverlässige Übungsleiter leiten die Sportgruppen. Voraussetzung für ihre Tätigkeit ist eine gültige

Übungsleiter C-Lizenz und natürlich Praxiserfahrung. Fast alle Übungsleiter besitzen zusätzlich die 2. Lizenzstufe Sport in der Prävention und bilden sich regelmäßig im gesundheitlichen Sportbereich weiter – ein Aspekt, auf den beim Angebot im Offenen Bewegungstreff besonderer Wert gelegt wird.

Großer Dank an alle Übungsleiter, die derzeit Sportgruppen im Offenen Bewegungstreff leiten

Manuela Ann Avila (Yogaübungen), Ingrid Berger-Knipp (Seniorengymnastik, Nordicwalking, Aquajogging, Kinderturnen), Christina Ding (Kinderturnen), Laura Dohmen (Kinderturnen), Claudia Franz (Wirbelsäulengymnastik), Heike Göbel (Wassergymnastik), Marc Klitzke (Kinderturnen), Beatrix Koller-Alan (Aerobicgruppen, Bodystyling, Kräftigung Tiefenmuskulatur, Aquajogging, Wassergymnastik), Mabubeh Mesbah (Seniorengymnastik, Rückenfit, Aquajogging, Wirbelsäulen- und Ausgleichsgymnastik, Bauch-Beine-Po), Reinhild Ruhau (Wirbelsäulengymnastik mit Entspannung), Martina Scholaut (Kinderturnen), Maïke Schmitz (Kinderturnen), Beate Schukalla (Wirbelsäulengymnastik, Aquajogging, Nordic Walking), Maaila Hem Bahadur Shrestha (Thaibo, Wirbelsäulengymnastik, Body & Mind, Pilates), Yegan Talabi Mahrokh (Kinderturnen), Britta Vattes-Schmidt (Frauenfitness), Jakob Vieth (Volleyball), Holger Wondratschek (Laufftreff), Katharina Yacoub (Wirbelsäulengymnastik).

Bewegungstreff



Programm des
finden Sie



Nähere Infos zu den einzelnen Angeboten des Offenen Bewegungstreffs finden Sie im Eingangsbereich des Sportparks Nord, bei der Geschäftsstelle der SSF Bonn, (Kölnstraße 313a, Tel.: 0228/676868), sowie im Internet unter www.ssf-bonn.de (Rubrik: Breitensport).



Spaß an Sport und Begegnung

Beatrix Koller-Alan zur „Philosophie“ hinter dem Bewegungstreff

Leiterin und „gute Seele“ des Offenen Bewegungstreffs ist Bea, die seit fünf Jahren hauptamtlich und als Computergrafikerin im Medienbereich bei den SSF Bonn arbeitet. Ihr Hobby Sport hat sie zu einem festen Bestandteil auch ihres Berufslebens gemacht. Ausgestattet mit zahlreichen Trainerlizenzen im Fitness-, Breiten- und Gesundheitssport leitet sie neun Sportgruppen und kennt „ihren“ Treff bis ins Kleinste.

Was unterscheidet den Bewegungstreff von anderen Angeboten?

Man kann in jedem Alter irgendeinen Sport betreiben, und für jedes Fitnesslevel gibt es eine Sportmöglichkeit. Verschiedene Generationen und Teilnehmer mit unterschiedlichem Fitnesslevel besuchen unsere Gruppen, ohne unter- oder überfor-

dert zu werden. Unser Ziel ist es, dass Jeder seine eigenen Grenzen kennen lernt und respektiert, Spaß an Sport und Bewegung hat und nicht etwa meint, dies oder das mindestens genauso können zu müssen wie der Matten-Nachbar. Neue Sportangebote sprechen sich schnell herum und werden dank der nicht nötigen vorherigen Anmeldepflicht oder der Multijahreskarten interessiert „beschnuppert“.

Wer kommt in den Bewegungstreff?

Viele Teilnehmer besuchen seit Jahren regelmäßig und überwiegend mehrmals in der Woche unsere Sportangebote und kennen sich untereinander. Der Zusammenhalt in den Sportgruppen ist sehr gut, Neueinsteiger sind immer willkommen



und fühlen sich schnell wohl. Ich freue mich über Jeden, der bei uns 'reinschnuppert und wünsche mir, dass Jeder auch wiederkommt. Und wenn am Stundenende auch noch alle lächeln, dann ist meine Welt in Ordnung.

Das klingt nach mehr als nur sportlicher Betätigung...

Ja, wir Übungsleiter versuchen nicht nur ein gutes, gesundheitsorientiertes Sportprogramm anzubieten; auch das Miteinander mit den Teilnehmern, ihr Feedback und ihre Freundschaft bereiten uns wirklich sehr viel Freude. Oft werden wir Übungsleiter von den Teilnehmern mit frisch geerntetem Obst aus dem Garten, selbstgebackene Plätzchen und Weihnachtsüberraschungen beschenkt, einem kleinen Dankeschön eben. So manches Mal kommen unter den Teilnehmern auch ganz private Freuden oder Sorgen zur Sprache; auch für solche Dinge haben wir Übungsleiter ein offenes Ohr.

Besonderes Engagement und Organisationstalent müssen die

Übungsleiter im Bewegungstreff also schon mitbringen?

„Ruhig Blut“ und Organisationstalent ist manches Mal gefragt (zum Beispiel bei kurzfristigen Reparaturarbeiten in den Turnhallen oder wenn eingeplante Sportgeräte nicht auffindbar sind). Der Offene Bewegungstreff bringt es mit sich, daß wir Übungsleiter vor der Übungsstunde nie abschätzen können, wieviel Teilnehmer mitmachen werden. Auch dann ist Kreativität gefordert. Das Programm findet sogar statt, wenn nur zwei Teilnehmer erscheinen.

Bei einem Ausfall der Sportstunde sind wir bemüht alle Teilnehmer telefonisch oder per Email zu informieren. Die kollegiale und freundschaftliche Kommunikation unter den Übungsleitern sowie die Bereitschaft auch kurzfristig Vertretungen zu übernehmen, läuft sehr gut. Vertretungen sind schon eine Herausforderung für uns, werden aber auch von den Teilnehmern gerne als kleine Abwechslung angenommen.

Das ist eigentlich auch das Schöne, es wird nie langweilig.



Zufrieden kehrten die Judo-Mannschaften der SSF Bonn von den Bezirksmeisterschaften der weiblichen und männlichen Jugend zurück, die am dritten Mai-Wochenende in Bad Honnef ausgetragen wurden.

Die Jungs starteten gegen den Brühler JV zunächst sehr gut und konnten mit 3:0 in Führung gehen. Leider konnte diese Erfolgsserie nicht fortgesetzt werden, so dass es nach 8 Kämpfen unentschieden stand und die SSF'ler sich lediglich durch die Unterbewertung knapp geschlagen geben mussten. Im zweiten Duell gegen den Wahlheimer JC konnten die Jungs ihr gesamtes Können zeigen und gewannen mit 6:2. Um den 3. Platz mussten sie gegen den Beueler JC kämpfen, verloren jedoch nach starkem Beginn aufgrund leichter taktischer Fehler und belegten schließlich den 5. Platz.

Zufriedenstellend ist dieses Ergebnis dennoch, denn fast alle Kämpfer dürfen auch

Klasse unter Beweis gestellt

Bezirksmeisterschaften der weiblichen und männlichen Jugend U14



Für die Mädchenmannschaft kämpften: Carlotta Horn, Lena Schmitz, Hanna Zigelski, Frederike Kuczniarz, Tabea Reul und Sheila Kuckelberg (v.l.)

Für die Jungmannschaft begaben sich folgende Kämpfer auf die Matte: Mohamed Kochih, Stefan Porr, Frederik Horn, Niklas Weidmann, Fevo Nett, Benjamin Faust, Benedikt Weidmann, Lars Schmitz, Gabriel Berg, Jan Müller und Lucas Leibnitz.

Motiviert nach Leverkusen

Unsere Mädels, die im Vorfeld leider einige Ausfälle zu verkraften hatten, machten es noch besser und konnten durch ihre Leistungen den 3. Platz und somit die Fahrkarte zu den

im nächsten, teilweise sogar im übernächsten Jahr noch in dieser Alterstufe starten und können somit sehr zuversichtlich in die Zukunft schauen. Hervorzuheben sind Mohamed Kochih und Gabriel Berg, die nach ihren Erfolgen

auf Landes- auch auf Bezirksebene ihre Klasse mit ausschließlich gewonnenen Kämpfen unter Beweis stellten – auf die zweite Jahreshälfte und die Einzelmeisterschaften darf man gespannt sein!

Westdeutschen Meisterschaften in Leverkusen lösen. Möglich wurde dies durch Kampfgeist und Können der Mädels – entsprechend hoch war der Motivationsschub für das ranghöchste Turnier in dieser Alterstufe.

Protokoll der Abteilungsversammlung der Judo-Abteilung vom 9. April 2008

Beginn: 20.07 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Ort: Multiraum des Bootshauses Bonn-Beuel

Anwesende: 14 Mitglieder (gem. Anwesenheitsliste)

Top 1: Begrüßung und Eröffnung

Abteilungsleiter Jörg Buder begrüßt Eckard Hanke, Mitglied im Vorstand der SSF Bonn, sowie alle Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Mit der Anzeige in der Sport-Palette Februar 2008 wurde die Versammlung eingeladen und ist somit beschlussfähig, soweit gegen das Protokoll kein Einspruch erfolgt, da ein Formfehler bei der Veröffentlichung passiert ist.

Top 2: Wahl eines Protokollführers

Anke Vietmeyer erklärt sich bereit, das Protokoll zu führen und wird einstimmig gewählt.

Top 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form von den Anwesenden genehmigt.

Top 4: Bericht des Abteilungsleiters

Abteilungsleiter Jörg Buder trägt einen kurzen Bericht vor. Es gab einige Gespräche zwischen der Abteilungsleitung und der Geschäftsführung des Vereins, in denen die Haushaltssituation näher erläutert wurde und zusätzliche Einnahmen diskutiert wurden. Somit wird eine Beteiligung der Wettkämpfer an Startgebühren bei Turnieren diskutiert.

Top 5: Bericht der Kassenwartin

Marlene Eckstein erläutert die finanzielle Situation der Abteilung. Sie weist auf die gestiegenen Trainerkosten hin, welche aufgrund einer Erhöhung des Stundenentgelts entstanden sind. Es erfolgt eine Nachfrage von einer

zusätzlichen Einnahmequelle durch die Sportstiftung der Sparkasse. Anke Vietmeyer versucht diese Frage umfassend zu beantworten und kümmert sich um die Richtlinien zur Zuschussbewilligung.

Top 6: Entlastung der Abteilungsleitung

Karl Heinz Will stellt den Antrag, den Abteilungs Vorstand zu entlasten und diesem wird einstimmig zugestimmt.

Top 7: Wahl der Abteilungsleitung

Als Wahlleiter wird Karl Heinz Will vorgeschlagen und gewählt. Es werden für die einzelnen Positionen folgende Personen vorgeschlagen: Abteilungsleiter: Jörg Buder (einstimmig gewählt); Stellv. Abteilungsleiter: Bernd Opitz (mit 11 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt). Saskia Müller wird einstimmig zur neuen Jugendwartin der Abteilung gewählt und übernimmt damit die Nachfolge von Robert Geub. Marlene Eckstein wird als Kassenwartin für ein weiteres Jahr bestätigt.

Top 8: Anträge

Bei der Abteilungsleitung gingen bis zum 02.04.2008 keine schriftlichen Anträge ein.

Top 9: Verschiedenes

Robert Geub erläutert kurz seine Gründe für die Amtsniederlegung, gratuliert Saskia zu ihrem neuen Posten und bietet ihr seine Unterstützung bei Problemen an.

Zusätzlich wird Jörg Buder beauftragt, die finanzielle Problematik der Abteilung in der Gesamtvorstandssitzung zu erläutern und die Weitergabe der Wettkampfkosten an den Gesamtverein vorzuschlagen sowie eine Erhöhung der Abteilungspauschalen pro Mitglied von 50 auf 55 Euro.

Anke Vietmeyer (Protokollführerin)
Jörg Buder (Abteilungsleiter)

Danke, Robert!

Liebe Sportfreunde, mit diesen Zeilen möchte ich mich ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit mit unserem ehemaligen Jugendwart Robert Geub bedanken.

Robert hat uns jahrelang mit seinem Engagement und Organisationstalent, besonders bei festlichen Veranstaltungen wie unserem Grillfest in der Rheinaue, als Betreuer auf Turnieren, Osterlehrgang etc. um nur einige Dinge zu nennen, immer mit Rat, Tat und vollem Einsatz zur Seite gestanden.

Deshalb bedauern wir auch, dass er aus persönlichen Gründen sein Amt niedergelegt hat. Im Namen der gesamten Judo-Abteilung aber wünschen wir Robert für die Zukunft alles Gute und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Gleichzeitig möchte ich unsere neue Jugendwartin, Saskia Müller, in unseren Reihen begrüßen und freue mich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit ihr.

Mit sportlichem Gruß
Jörg Buder (Abteilungsleiter)

Kaum zu schlagen

Zwei SSF-Judoka erfolgreich bei den Rheinland Open

Von der Konkurrenz nicht zu schlagen waren Mohamed Kochih und Gabriel Berg bei den „Rheinland open“ der U14 und U17. Die beiden SSF-Judoka ließen ihren Gegnern bei diesem Mitte April ausgetragenen landesoffenen Turnier in Mönchengladbach keine Chance: Mohamed Kochih (Jg. 97) benötigte für fünf Kämpfe in der Gewichtsklasse bis 34 kg weniger als eine Minute, um als stolzer Sieger ganz oben auf dem Treppchen zu stehen. Ebenso klar beherrschte Gabriel Berg seine Gewichtsklasse bis 46 kg; er stand nach vier Kämpfen ebenfalls ganz oben auf dem Podest.

Einen dritten Platz erreichte Frederieke Kuczniarz (bis 44 kg), die sich nach einem verlorenen Kampf tapfer durch die Trostrunde kämpfte. Neben ihr

erreichten in der U14 Carlotta Horn (bis 30 kg) und Lucas Leibnitz (über 60 kg) noch Rang 5. Rang 7 ging an Tabea Reul. Frederik Horn und Benjamin Faust blieben dieses Mal leider ohne Platzierungen, zeigten aber beide eine deutliche Leistungssteigerung, die für die Zukunft hoffen lässt.

In der U17 stand Andreas Bresseler (bis 73 kg) nach drei gewonnenen Kämpfen im Halbfinale, das er leider verlor. Auch im Kampf um Bronze konnte er nicht an seine Leistung in der Vorrunde anknüpfen und belegte damit leider nur Rang 5. Marcus Koslowski verlor seinen ersten Kampf in einer höheren Gewichtsklasse (bis 60 kg) gegen den späteren Bronze-Gewinner und schied vorzeitig aus.

Yamina Bouchibane



Frederieke Kuczniarz, Mohamed Kochih und Gabriel Berg bei den „Rheinland Open“ (v.l.)

Kurs der Kendo-Gruppe

Wer sich für die Sportart Kendo interessiert, ist bei den SSF Bonn gut aufgehoben: Ab dem 12. September startet ein neuer Kurs der Kendo-Gruppe. Sinnvoll ist es allerdings, sich vor Kursbeginn bei einem Trainingsbesuch (dienstags, 20.00 bis 21.30 Uhr im Sportpark Nord) einen ersten Eindruck zu verschaffen.

- Kursbeginn:** 12. September
Termin: freitags 19.00 – 21.30 Uhr
Dauer: 10 Übungseinheiten
Ort: Sportpark Nord, kleine Fechthalle
Kosten: für SSF-Mitglieder kostenlos, für Nichtmitglieder ab 18 Jahren 30 Euro (darunter: 25 Euro).



Das Mindestalter der Kursteilnehmer liegt bei 13 Jahren. Nähere Infos: Udo Woelky unter Tel.: 02247/759416 oder E-mail: Udo.Woelky@online.de



SPORT-STÄTTEN



ALLE ANGEBOTE BEI IHRER PEUGEOT RHEINLAND IN BONN.

Eine Spur sympathischer

PEUGEOT RHEINLAND GMBH

Bonn Gebrauchtwagen-Center
 Justus-von-Liebig-Str./Ecke Bunsenstr. · Tel. 0228/28041-0
Bonn · Vorgebirgsstr. 94 · Tel. 0228/72598-0
Bonn-Bad Godesberg · Konstantinstraße 130 · Tel. 0228/55094-0
St. Augustin · Einsteinstraße 31 · Tel. 02241/23403-0
Ansprechpartner:
 Herr Marco Schmitz · Tel. 0228/72598-18
 Herr Sven Urban · Tel. 0228/72598-13
www.peugeot-rheinland.de

Starkes Auftreten bei der EM

Johannes Maringer wird zweifacher Europameister



Zweifacher Europameister: Johannes Maringer (links).

für Deutschland an der EM teil. Die zwanzig trefferstärksten Schützen der Mannschaftsmeisterschaft qualifizierten sich für die am zweiten Tag stattfindende Einzelmeisterschaft. Bei diesen Wettkämpfen errang Johannes Maringer, Mitglied der Kyudo-Gruppe der SSF Bonn, sowohl mit der Mannschaft Deutschland 1 wie auch im Einzelwettkampf den ersten Platz und brachte somit zwei Europameister-Titel nach Hause. Die Kyudo-Gruppe freut sich mit ihm! Trainiert wurden die Mitglieder des Nationalkaders des Deutschen Kyudo Bundes e.V. (DKyUB) seit Januar 2008

von Sven Zimmermann, Haupttrainer des DKyUB und Leiter der Kyudogruppe der SSF Bonn. Für Deutschland war dies die bisher erfolgreichste Teilnahme an der EM, die alle zwei Jahre stattfindet.

Die Ergebnisse im Einzelnen

Mannschaft

1. Platz: Deutschland 1 (Brüning, Maringer, Müller, Proppe)
2. Platz: Frankreich 1 (d'Allesandro, Dupont, Inarra, Oriou)
3. Platz: Deutschland 2 (Baer, Brettschneider, Knipper, Schubert)

Einzel

1. Platz: Johannes Maringer, SSF Bonn
2. Platz: Michael Brettschneider, Karlsruhe
3. Platz: Dr. Boris Proppe, Berlin

Wer Kyudo live sehen möchte, findet unter www.webbsport.se eine schwedische Website mit einem Stream der Einzelmeisterschaft

Am Wochenende 24. und 25. Mai fanden in Stokholm (Schweden) die zehnten Europameisterschaften (Mannschaft und Einzel) im Kyudo statt. Am Start waren 15 Mannschaften aus neun Ländern, zwei Teams nahmen

ihm! Trainiert wurden die Mitglieder des Nationalkaders des Deutschen Kyudo Bundes e.V. (DKyUB) seit Januar 2008



PARTNER
Hier gibt's Vorteile für Mitglieder

Sleeping Art

SCHLAFKONZEPTE

classic collection

15% für SSF Mitglieder*

Neu:
Matratze SF27
Pocketspring



Ein Unikat in unvergleichlicher Optik und unverwechselbarer Ausstrahlung aus kaukasischem Nussbaum. Verbinden Sie diese souveräne **Noblesse** mit technologischer Perfektion. Optimaler Liegekomfort garantiert die neu entwickelte Matratze "SF 27 Pocketspring" zusammen mit der patentierten, rahmenlosen Unterfederung SF 500 - auf Wunsch auch mit Pneumatik oder Motor verstellbar.



* gilt nicht für Angebots- bzw. reduzierte Ware

Wasserbetten Matratzen Luftbetten Bettsysteme Unterfederung

Sleeping Art www.sleeping-art.de Oberrnierstr. 10 Nähe Verteilerkreis 53119 Bonn Tel. (0 22 8) 68 65 56 Fax (0 22 8) 68 97 833

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10:00 - 18:30 Uhr Sa. 10:00 - 16:00 Uhr



Bereit für die Saison

Highlights bei den Liga-Mannschaften: Damen 1.Liga und Masters-Triple



Gold und Silber bei der EM in Lissabon

Tolle Premiere für SSF-Triathleten

Ein kleinen Kreis von ausgesuchten Athleten schickte die Deutsche Triathlon Union (DTU) Mitte Mai zur Europameisterschaft über die Olympische Distanz nach Lissabon. Diese 30 Athleten gewannen stolze 14 Medaillen und gehörten damit zu den erfolgreichsten Nationen. Aus Bonner Sicht erstmals dabei waren Kathrin Doose in der Altersklasse W20-24 und Daniel Mannweiler in der M 25-29.

Doose lag in ihrem Rennen bereits nach der 1,5km langen Schwimmpassage in der Atlantikmündung vor Lissabon auf Platz 5. Auf der Rad- und Laufstrecke spielte der SSF-Neuzugang dann mühelos seine Stärke aus, radelte und lief nach ganz

vorn und durfte sich nach 2:24 Stunden als Europameisterin in ihrer Altersklasse feiern lassen.

Mannweiler hingegen hatte beim Schwimmen noch etwas mehr Mühe; er kam knapp unter den Top 15 aus dem Meer. Mit einem engagiertem Radsplit konnte er sich dann bereits auf Platz 4 vorarbeiten, um beim Laufen den Angriff auf das Podium zu starten. Nach einem spannenden Lauf mit mehreren Platzierungswechseln und vielen taktischen Spielen behielt Mannweiler am Ende die Nerven: Nach 2:11 Stunden blieben für in die Uhren stehen und er konnte als hart verdienten Lohn eine Silber-Medaille in Empfang nehmen.

Max Eggen

Für die Damen geht es in Deutschlands höchster Elite-Liga im zweiten Jahr der Zugehörigkeit um einen Platz im gesicherten Mittelfeld. Wie in den Jahren zuvor werden ausschließlich Bonner „Eigengewächse“ an den Start gehen. Mit einer Mischung aus erfahrenen Sportlerinnen und aufstrebenden jungen Nachwuchsathletinnen hoffen die Damen dieses Jahr, das eine oder andere Ausrufezeichen zu setzen, sind sich aber des hohen Niveaus durchaus bewusst. Punkten möchte das Team um Kapitän und Organisator Christopher Schierhorn nicht zuletzt durch die tolle mannschaftliche Geschlossenheit, den Teamgeist und vor allem die gute Stimmung.

Frischer Wind bei den Herren

Nach einem etwas durchwachsenen Jahr 2007 bei den Herren in der 2. Bundesliga und der NRW-Liga mit den Plätzen 11 und 10 will der neue Kapitän und Trainer Christoph Großkopf dieses Jahr mit einer deutlich verjüngten Truppe durchstarten.

Auf den ersten Eindruck spürbar ist der frische Wind, der mit mehreren neuen Athleten Einzug gehalten hat. Zweite Neuerung bei den Herren ist das Zu-

sammenfassen beider Mannschaften zu einem großen Kader. Großkopf erläutert hierzu: „Wir haben in den letzten Jahren immer zwischen den Kadern getauscht, so dass wir uns jetzt konsequenterweise entschlossen haben, beide Mannschaften zu einem großen Team zusammenzufassen. Durch die gemeinsamen Trainingseinheiten erhoffen wir uns eine höhere Leistungsdichte im Team“.

Masters und Senioren

Das Senioren-Team hat in den vergangenen Jahren immer oben in der Tabelle gestanden, und so lautet das Ziel auch dieses Jahr wieder, oben mitzumischen. Mit einem noch einmal vergrößertem Kader, der die steigende Beliebtheit des Sports eindrucksvoll untermauert, sollte dies ein realistisches Ziel sein.

Bei den Masters schicken die SSF in diesem Jahr erstmalig zwei Teams an den Start. Für die Masters I gibt es nach dem Titelgewinn in den beiden letzten Jahren nur ein Ziel: Der Hattrick soll gelingen! Die Masters II wollen bei ihrem Debüt mindestens ins Mittelfeld gelangen, erhoffen sich insgeheim aber sogar eine Platzierung im vorderen Drittel der 22 Mannschaften.

Max Eggen



Nervenstark

Landesmeistertitel für Rita Konertz



Nervenstärke und Können hat Rita Konertz bei den Landesmeisterschaften Schießen in Essen-Bergeborbeck unter Beweis gestellt und ist dafür mit dem Titel belohnt worden.

Aus vielen Bezirken waren starke Schützen vertreten, darunter auch die Schützen der SSF Bonn mit Tom Berchem, Anne Henn, Ferdinand Krause, Paria Mahrokh, Rita und Alois Konertz. Über die Kreis- und Bezirksmeisterschaften qualifiziert, hoffte man auf gute Leistungen – auch um sich möglicherweise für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren.

Doch wie es nun mal so ist, läuft es im Sport nicht immer so, wie man sich das vorgestellt hat; Nervosität und Anspannungen machten sich in den Ergebnissen der Bonner Schützen bemerkbar. Eine aber behielt die Nerven: Rita Konertz gewann mit einer überragenden Leistung von

375 Ringen und verwies die Konkurrenz auf ihre Plätze. Damit setzte sie eine Erfolgsserie fort, denn bereits auf den Kreis- und Bezirksmeisterschaften hatte sie sich souverän ihre Titel gesichert und darf nun ein weiteres Mal an den Deutschen Meisterschaften (München, 28. August bis 7. September) teilnehmen. Ritas Leistungen lassen natürlich auch auf die Wettkämpfe der Landesoberliga hoffen, bei denen die Schießgruppe der SSF Bonn im Herbst vertreten sein wird. Zunächst jedoch viel Erfolg bei den Deutschen Meisterschaften! Paria Mahrokh

Z wie Zorro

Kinderfechten der Abteilung Moderner Fünfkampf

Jeden Samstag von 10.30 bis 12.30 Uhr bietet die Abteilung Moderner Fünfkampf eine Einführung in die Disziplin Fechten, eine der fünf Disziplinen des Modernen Fünfkampfs und eine der vielfältigsten Sportarten überhaupt, da alle koordinativen Fähigkeiten in einer Disziplin vereint werden.

Kinder von 7 bis 13 Jahren können durch Lauf- und Ballspiele, Armbrustschießen, Turnen und Geschicklichkeitsübungen all diese Fähigkeiten erlernen und verbessern. Spielerisch werden sie nicht nur an das Fechten, sondern

auch an den Modernen Fünfkampf herangeführt.

Immer mal wieder bietet sich die Möglichkeit, an Wettkämpfen im Bereich Schwimmen, Laufen oder Moderner Fünfkampf teilzunehmen, bei denen die Kinder sehr viel Spaß haben und ihre ersten Wettkampferfahrungen sammeln können.

Und: In unserer „Kinderfechtgruppe“ ist noch Platz! Wer Zeit und Lust hat, sollte einfach vorbeischaun oder sich unter Tel. 0163/8376722 (Paria Mahrokh) melden.

Wir freuen uns immer über neue Gesichter!



anwaltskanzlei gille

www.ragille.de

RAINER GILLE

RECHTSANWALT UND FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

ARBEITSRECHT – SPORT-, VEREINS-, VERBANDSRECHT – VERKEHRSRECHT - INKASSO

HANS-BÖCKLER-STR. 3, 53225 BONN

TEL.: 0228 46 66 55 E-MAIL: GILLE@RAGILLE.DE





Silber und Bronze bei Junioren-DM

Fünf Nationen bei den Internationalen Meisterschaften in Bonn

Großer Andrang, Super-Ergebnis: An den Internationalen Deutschen Meisterschaften der Junioren und Juniorinnen in Bonn nahmen Aktive aus fünf Nationen teil. Tüpfelchen auf dem „i“ war das sportliche Abschneiden der SSF-Athleten Sabine Kirsch und Eduard Schadt, die Silber und Bronze holten.

Bei den Juniorinnen gab es zunächst besorgte Gesichter, da eine der Favoritinnen, Paria Mahrokh, an einer Bronchitis litt und nur mit angezogener Handbremse starten konnte. Dafür sprang jedoch die erst 16-jährige Sabine Kirsch ein, die einen grundsoliden Wettkampf mit einer Gesamtpunktzahl von 4.952 Punkten bestritt. Nach drei Disziplinen auf Platz 5, schob sich Sabine mit einem fehlerfreien Ritt die Medaillenränge und ließ sich auch im abschließenden Geländelauf nicht mehr vom zweiten Platz hinter der überlegenen Berlinerin Annika Schleu verdrängen, die vor zwei Wochen Vize-Europameisterin bei den Juniorinnen geworden war. Dass Paria Mahrokh trotz ihres Handicaps noch Platz 4

hatte (4.808 Punkte), zeigt ihr großes Potenzial; für eine noch bessere Platzierung fehlte im Schwimmen und Laufen die Form. Für Paria stehen jetzt allerdings noch Anfang Juli die Weltmeisterschaften der Juniorinnen in Kairo an. Die übrigen SSF-Athletinnen Katja Rüb (4.048 Punkte) und Sara Mahrokh (2.836 Punkte) belegten die Plätze 11 und 17.

Auch bei den Junioren gab es eine Medaille und eine weitere Top-Platzierung: Eduard Schadt lag nach den ersten drei Disziplinen scheinbar aussichtslos auf Platz 9, doch ein starker Ritt und eine tolle Laufleistung brachten Eduard unter dem Beifall der heimischen Zuschauer auf Platz 3 (5.044 Punkte) hinter den Berlinern Christopher Link und Tobias Nobis. Auch Karsten Herboth zeigte als Sechster einen tollen Wettkampf mit 5.004 Punkten. Die Ergebnisse der übrigen Bonner: Christian Lindner belegte Rang 15 mit 4.472 Punkten, Johannes Heuser Platz 18 mit 4.024 Punkten und Tobias Herboth Platz 19 mit 3476 Punkten.

SSF-Organisationsleiter Joachim Krupp und sein Team sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Meisterschaft. Besonderes Highlight war die Integration der Meisterschaft in das Reitturnier auf der Anlage Aluta der Familie Schönenstein in Bornheim-Widdig. So hatten die Aktiven ein tolles Ambiente sowie etwa 1.000 begeistert anfeuernde Zuschauer. Michael Scharf



Mehrkampf-Meisterschaften in Potsdam

2/3/4: Die Mehrkampf-Meisterschaften der Jugend fanden dieses Jahr in Potsdam statt. Bei ausgezeichnetem Wetter maßen sich etwa 150 Jugendliche im Schwimmen und Laufen, für die Jugend B kam dann noch das Schießen und für die Jugend A das Fechten hinzu. Bei strahlendem Sonnenschein wurden hier die jeweiligen Deutschen Meister ermittelt.

Der Landesverband für Modernen Fünfkampf hatte sich viel vorgenommen und reiste mit mehr als 40 Athleten an, die teilweise erstmals an einem großen Wettkampf teilnahmen, aber trotzdem oder gerade deshalb durch persönliche Bestzeiten und gute Leistungen überzeugen konnten.

Svenja Hoffmann gelang in der Jugend B ein guter 5. Platz, genau wie Katja Rüss,

die nach langer Krankheit mit einem guten Schießergebnis wieder auf sich aufmerksam machte. Mit den beiden Schöneborn-Zwillingen, die in der Jugend C starteten, hatten die SSF Hoffnung auf eine Medaille. Zu recht: Durch Bestzeiten im Schwimmen und ausgezeichnete Läufe gelang es Debbie, den 2. Platz zu erringen, und Rabea, den 3. Platz auf dem Podest einzunehmen.

Überzeugend auch die Leistung von Matthias Sandten: Er gewann in der Jugend B die Bronze-Medaille und qualifizierte sich damit für die Europameisterschaften im Juli in Dublin.

Insgesamt also ein gelungenes Wochenende für die Sportler, die sich trotz der langen Anfahrt schon auf das nächste Wettkampfwochenende in Potsdam freuen.

Bronze für Matthias Sandten

Deutsche Jugendmeisterschaften im Modernen Fünfkampf

Bei den von den SSF Bonn ausgerichteten Deutschen Jugendmeisterschaften im Modernen Fünfkampf hat der 15-jährige Bonner Matthias Sandten die Bronzemedaille gewonnen. Mit 4.896 Punkten zeigte Matthias am 19./20. April in Bonn und in Bornheim-Widdig in der Jugend B (15/16 Jahre) einen ausgeglichenen Wettkampf mit einem ausgezeichneten Fechten.

Eine Zeit von 2:31 min im Schwimmen (200m Kraul / 980 Punkte), 162 Ringe im Schießen (880 Punkte), 7:09 min im Laufen (2000m Geländelauf/884 Punkte), 1.068 Punkte im Reiten sowie herausragende 1.084 Punkte im Fechten (25 Siege bei 7

Niederlagen) zeigen, dass Matthias auf einem guten Weg ist, sich für die Jugend-Nationalmannschaft zu qualifizieren. Landestrainer Udo Voss war mit dem Wettkampf des Bonner Schülers sehr zufrieden.

In der weiblichen Jugend A erreichte Sabine Kirsch (SSF Bonn) den vierten Platz. Nach guten Ergebnissen im Schwimmen (2:26min/1.168 Pkt.), Schießen (164 Ringe / 904 Pkt.), Fechten (18 Siege/9 Niederlagen) und Laufen (3000m Geländelauf in 12:11min/796 Pkt.) verlor Sabine beim Reiten mit 1.068 Punkten die nötigen Zähler gegenüber der direkten Konkurrenz, um einen Platz auf dem Podest zu erreichen.



Immer eine Länge voraus mit der RVK

Janina Hildebrand aus Alfter schwimmt die 200 Meter in 2:33 Minuten. Zugegeben, unsere Busse fahren etwas schneller. Aber das ist auch gut so. Dann kommt Janina früher zum Training. Drei bis vier Mal pro Woche zieht die Abiturientin im Hallenbad der Schwimm- und Sportfreunde Bonn ihre Bahnen. Da das Training erst am Nachmittag beginnt, ist das JuniorTicket für sie wie maßgeschneidert: Gültig ab 14 Uhr für beliebig viele Fahrten im gesamten VRS-Gebiet – praktisch! **RVK – Wir bewegen die Region.**

www.rvk.de | RVK-Hotline: 0180 4 131313

(0,20/Min. aus dem dt. Festnetz; Mobilfunk abweichend)

RVK

Regionalverkehr Köln GmbH

Atmosphäre schnuppern

U13 fuhr zu den Deutschen Meisterschaften



Sie stehen erst ganz am Anfang ihrer Spielerlaufbahn und doch wurde für unsere Jüngsten schon jetzt ein Traum wahr. Sie durften in der U13 Ende Mai zu den Deutschen Meisterschaften in die Hochburg des Unihockey nach Weißenfels fahren. Dabei ging es für die Spieler und Spielerinnen vor allem darum, Erfahrungen zu sammeln und einmal die Atmosphäre eines solchen Wettkampfs zu schnuppern.

Schon das Auftaktspiel gegen Wernigerode ging nach einer Spielzeit von 2 mal 15 Minuten mit 3:11 verloren. Das Team um Kapitän Randi Kleerbaum traf bei seiner ersten DM auf Gegner, die im Durchschnitt drei Jahre länger dabei sind und entsprechend über eine bessere Technik und mehr Erfahrung verfügen. Auch das zweite Spiel des Tages gegen den Top-Favoriten Weißenfels ging mit 4:19 klar verloren, doch konnte man trotz der hohen Niederlagen in beiden Spielen gute Ansätze erkennen und sehen, wo noch Defizite liegen. Etwas geknickt, aber eben auch mit einem positiven Fazit gingen die Spieler mit diesen Niederlagen um: Im nächsten Jahr wollen sie wieder angreifen und jetzt noch härter trainieren, um an das spielerische Niveau der Weißenfelser Mannschaft heranzukommen.

Als Zugabe durften die Bonner im Rahmenprogramm des zweiten Playoff-Spiels der

Deutschen Meisterschaft zwischen den Herren des UHC Weißenfels und des CFC Leipzig mitwirken. In der Pause zeigten sie den angereisten Zuschauern, dass auch sie den Schwedenkreisel schon können und in einigen Jahren oben auf dem Siegerpodest stehen wollen. Nach dem Spiel gingen sie geschlossen auf Jagd nach Autogrammen.

Motiviert und angriffslustig startete die Bonner U13-Mannschaft am zweiten Mei-

sterschaftstag auch in ihr Platzierungsspiel gegen den TV Schriesheim. Hier geriet sie schnell in Rückstand, konnte sich aber noch auf ein 4:5

heran kämpfen und setzte alles auf eine Karte, um noch den Ausgleich zu schaffen. Leider wurde sie für ihren Einsatz nicht belohnt und verlor das Spiel mit 4:7. Toren. Mit ihrem letztlich belegten 6. Platz kann die U13 dennoch hoch zufrieden sein.

Anke Vietmeyer

Mannschaftsaufstellung:

Tor: Frank Trofenik, Randi Kleerbaum 3 (2 Tore +1 Assist), Niklas Bröker 4 (3+1), Paul Grau 3 (2+1), Sebastian Spöhle 3 (2+1), Niklas Merdian 1 (1+0), Niklas Örtel 1 (1+0), Leif Ritter 1 (0+1), Nicklas John und Jannes Debeur

Coach: Jan Patocka, Mathis Janesch



Einfach gut drauf

Abteilung Unihockey verzeichnet hervorragende Saison

Mit den Westdeutschen Meistern in der U13 und der 1. Herrenmannschaft kann die Abteilung Unihockey auf eine hervorragende Saison zurückblicken – beide Mannschaften hatten sich direkt für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert.

Zusätzlich traten in den Jugend-Ligen noch die Mannschaften U15 und U18 an. Die U15 belegte in der Abschlusstabelle Platz 3 und verpasste die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften in ihrer Altersklasse damit nur knapp und trotz eines Sieges am letzten Spieltag. Die U18 wollte an diesem letzten Spieltag ihren

ersten Sieg vor heimischem Publikum einfahren, doch gingen beide Spiele gegen den ASV Köln verloren und landete die Mannschaft am Ende auf Tabellenplatz 6.

Für die jüngsten Mannschaften U9 und U11 gab es leider noch keinen Ligabetrieb, so dass diese nur am Heimspieltag der U13 Wettkampferfahrung gegen ältere Mannschaften sammeln konnte. Hoffnung bleibt für die kommende Saison – dann wird es voraussichtlich erstmals eine U11-Liga in NRW geben.

In der Verbandsliga starteten die SSF Bonn in einer Spielgemeinschaft mit der DJK Holzbüttgen und landeten am Ende auf einem vier-

ten Tabellenplatz. In der Regionalliga West schnappte sich die erste Mannschaft der SSF Bonn souverän den Westdeutschen Meistertitel.

Als Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften im Kleinfeld der Herren nahm die erste Mannschaft an einem Turnier in Ingostadt teil. Im vergangenen Jahr hatte man hier bereits den zweiten Platz belegt, jetzt hieß das Ziel ganz klar Turniersieg. Im Finale gegen den Vorjahressieger UHC Eggwil aus der Schweiz, der mit international erfahrenen Spielern antrat, fanden die Bonner jedoch kein Erfolgsrezept und mussten sich erneut mit Platz 2 begnügen. Dennoch hat der amtierende Deutsche Meister im Kleinfeld gezeigt, dass er auf nationaler Ebene zu den Titelfavoriten gezählt werden muss.

Anke Vietmeyer



Wende geschafft, Träume übertroffen

Bundesliga-Herren und Regionalliga-Damen blicken auf erfolgreiche Saison zurück

Lange hatte es nicht danach ausgesehen, als ob die Herren der SSF Fortuna Bonn den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga-Nord aus eigener Kraft schaffen könnten. In der zweiten Saisonhälfte schaffte das Team von Trainer Manfred Kaiser dank einer intensiven Vorbereitung im heimischen Trainingslager vor dem ersten Spiel der Rückrunde Anfang Januar die Wende: Bereits vor Ostern durfte man sich über den Klassenerhalt freuen. Zum Abschluss gelang der Mannschaft mit dem Sieg gegen den Erstligaaufsteiger TSV Giesen/ Hildesheim eine echte Sensation. Insbesondere die sportliche Weiterentwicklung der jungen Spieler wie Ratslav Rajt jr., Tomas Kocian und Peter Noguiera konnte zu diesem erfreulichen Ergebnis beitragen. Aber auch die arrivierten Spieler wie Christoph Schwenk, Dominik Neswadba und Jens Wagenbreth

gaben der Mannschaft in der entscheidenden Saisonphase immer wieder die notwendige Sicherheit im Kampf um den Klassenerhalt.

Sensationelle Dritte

Vor der Saison hatten das Trainergespann um Headcoach René Papenfuß lange überlegt, welches Saisonziel er für die Regionalligaufsteigerinnen ausgeben könne. Ein sechster Platz und eine sportliche Weiterentwicklung der Mannschaft wurde als realistisches Ziel genannt, doch am Ende wurden die kühnsten Träume übertroffen: Die Damen beendeten die Saison mit Platz 3 und einem Sieg im abschließenden Spiel gegen den Zweitliga-Aufsteiger Bayer Leverkusen. Vor allem die kämpferische und stets erfrischende Spielweise des Teams um Spielführerin Beriwan Mahmood konnte die zahlreichen Fans im heimischen

Heimspiele der Damen

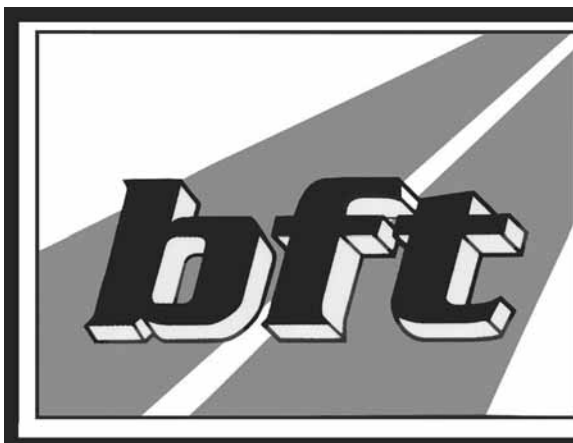
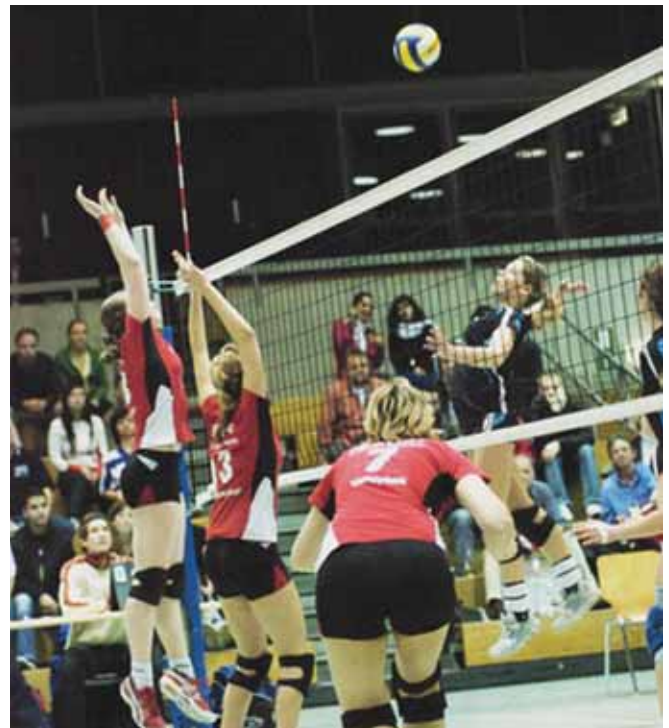
13.09.08	19.00 Uhr	SSF Fortuna Bonn – VC Eintracht Geldern
19.10.08	15.00 Uhr	SSF Fortuna Bonn – SU Warendorf

Heimspiele der Herren

20.09.08	20.00 Uhr	SSF Fortuna Bonn – VV Human Essen
18.10.08	20.00 Uhr	SSF Fortuna Bonn – SV Warnemünde

Sportpark oft begeistern. Die Leistungsträgerinnen gingen oft an ihre Grenze und manchmal auch darüber hinaus, aber auch Jugendspielerinnen wie Katrin Klein, Caro-

lin Klein und Sarah Kamarah zeigten im Laufe der Saison, welches Potenzial in ihnen steckt und dass man in Zukunft noch so einiges von ihnen erwarten kann.



TANKEN & MEHR





Ausblick auf die Saison 2008/2009

Das erfolgreiche Ende der zurückliegenden Saison lässt auf eine gute Spielzeit 2008/2009 hoffen, doch haben gerade die jungen Spieler mit ihren guten Leistungen auch andere Vereine auf sich aufmerksam gemacht – momentan bleibt nur zu wünschen, dass es Trainer und Abteilungsleitung gelingt, die Spieler von einem Verbleib in Bonn zu überzeugen. Im Fall Ratislav Raijt ist dies bereits geschehen: Raijt wird kommende Saison als erster Volleyballer ins Internat des Deutschen Fechterbundes ziehen, um den Anforderungen von Schule und Leistungssport gerecht werden zu können. Auch bei erfahrenen Spielern wie Jens Wagenbreth, Benjamin Brücken und Simon Timmer gibt es bereits erste positive Rückmeldungen.

Eine andere Sache steht bereits jetzt fest: Das Team wird seine Heimspiele in der kommenden Saison nicht mehr im Sportpark Nord, sondern auf dem Hardtberg spielen. Hiermit nutzen die Volleyballer die Möglichkeiten, die sich



durch den Umzug der Baskets in den neuen Telekom-Dome ergeben haben.

Im Gegensatz zu den Herren bleiben die Damen dem Sportpark Nord verbunden, sie werden auch in der kommenden Saison alles daran setzen, die Halle zum Beben zu bringen und ein ähnliches Ergebnis wie in der abgelaufenen Saison zu erreichen. Headcoach René Papenfuß stellt gerade sein Team zusammen, und wer ihn kennt weiß, dass er immer für die ein oder andere positive Überraschung gut ist.

Thomas Ropertz

Angebot in Zusammenarbeit mit den SSF Bonn

Tango Argentino

Workshops und Kurse mit Viviana und Martin

Der Tango kommt aus Buenos Aires (Argentinien), wo er für die Bevölkerung nach wie vor zum täglichen Leben gehört. Seit einigen Jahren wird er auch in Deutschland mit großer Leidenschaft getanzt.

Viviana und Martin vermitteln im Unterricht den authentischen argentinischen Tanzstil. Viviana kommt aus Buenos Aires. Sie ist in der Tradition des Tangos aufgewachsen und tanzt seit vielen Jahren. Martin ist von argentinischen Lehrern ausgebildet worden. Sie unterrichten seit einigen Jahren zusammen.

Intensiv-Workshop für Anfänger:

Der Workshop richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. In 8 Unterrichtsstunden sollen Tanzhaltung, Umarmung, Eleganz in der Bewegung sowie der Grundschrift des argentinischen Tangos vermittelt werden.

Termine:

Sa. und So. 13./14. September 2008
jeweils von 13 bis 16 Uhr.
Anmeldung möglichst paarweise.

Kosten:

50 Euro pro Person und Wochenende für Nichtmitglieder,
25 Euro für SSF Mitglieder
Die Gebühr ist am ersten Kurstag bar zu bezahlen.

Ort:

„Canal Grande“, (Bootshaus mit Restaurant, großer Saal)
Rheinaustraße 269, Bonn Beuel

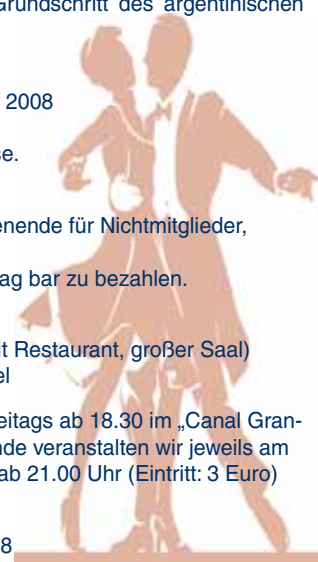
Weiterführende Kurse finden freitags ab 18.30 im „Canal Grande“ statt. Gesellige Tango-Abende veranstalten wir jeweils am 1. und 3. Freitag eines Monats ab 21.00 Uhr (Eintritt: 3 Euro)

Anmeldung und Info:

Viviana Alvarez: 0228-422 28 08
Martin Ottmers: 0228-69 63 41

Mail: Dirk-Viviana@t-online.de, www.lacalesita.de

Mail: altango@t-online.de, www.altango.de



Immer eine Freie in Ihrer Nähe!

FERIENPROGRAMM FÜR ALLE MITGLIEDER

Auch in diesem Sommer bieten wir ein Ferienprogramm an, welches von allen Mitgliedern kostenlos besucht werden darf.

Treffpunkt Sportpark Nord (mit Beate Schukalla)

Donnerstag,	3. Juli 2008	10.00 bis 11.00 Uhr	NordicWalking/Walking
Donnerstag,	10. Juli 2008	10.00 bis 11.00 Uhr	NordicWalking/Walking

Treffpunkt Bootshaus Beuel (mit Beate Schukalla)

Freitag,	4. Juli 2008	16.15 bis 17.45 Uhr	NordicWalking/Walking
Freitag,	11. Juli 2008	16.15 bis 17.45 Uhr	NordicWalking/Walking

im Bootshaus Beuel (mit Manuela A. Avila)

Mittwoch,	02. Juli 2008	09.00 bis 10.00 Uhr	Yogagymnastik Gesundes Fitnessstraining
Mittwoch,	09. Juli 2008	09.00 bis 10.00 Uhr 10.15 bis 11.30 Uhr	Yogagymnastik Gesundes Fitnessstraining
Mittwoch,	16. Juli 2008	09.00 bis 10.00 Uhr 10.15 bis 11.30 Uhr	Yogagymnastik Gesundes Fitnessstraining
Mittwoch,	23. Juli 2008	09.00 bis 10.00 Uhr 10.15 bis 11.30 Uhr	Yogagymnastik Gesundes Fitnessstraining
Mittwoch,	30. Juli 2008	09.00 bis 10.00 Uhr 10.15 bis 11.30 Uhr	Yogagymnastik Gesundes Fitnessstraining
Mittwoch,	02. Aug. 2008	09.00 bis 10.00 Uhr 10.15 bis 11.30 Uhr	Yogagymnastik Gesundes Fitnessstraining

Das Schwimmbad im Sportpark Nord ist vom 03. bis 27. Juli 2008 wegen Renovierung geschlossen.

Alle SSF-Mitglieder ab 18 Jahren können in dieser Zeit unsere beiden Fitnessräume ohne Zusatzgebühr nutzen.

Laufkurs

Anfänger:

dienstags 18.15 – 19.15 Uhr

Fortgeschrittene:

donnerstags 19.15 – 20.15 Uhr

Beginn: 12. August 2008

Treffpunkt Bootshaus in Beuel;
Kursdauer: 12 Übungsstunden;
Kosten: 12 Euro für Mitglieder der SSF Bonn, 36 Euro für Nichtmitglieder; Leitung: Jens Früchte.

Anmeldung erforderlich!

Nordic Walking

Anfänger:

mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr

Beginn: 13. August 2008

Treffpunkt Sportpark Nord, im Stadion; Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kosten: 10 EUR für Mitglieder der SSF Bonn, 45 EUR für Nichtmitglieder Leitung: Heike Göbel (Walkingsticks gegen Leihgebühr erhältlich)

Anmeldung erforderlich!

Die SSF Geschäftsstelle hat während der Sommerferien

(26. Juni bis einschl. 8. August 2008) folgende Öffnungszeiten:

montags, mittwochs	09.00 – 14.00 Uhr
dienstags, donnerstags	13.00 – 17.00 Uhr

(freitags ist geschlossen)

Eine Kletterwand für die Jugend

Zwei Jahre hat es gedauert, nun hatte sich im Spendentopf genügend angesammelt, um unsere Idee dank eines städtischen Zuschusses endlich umzusetzen: Die Kletterwand für die Vereinsjugend steht.

Im Raum unter der Tribüne können seit Mitte Mai zwei Personen gleichzeitig in die Höhe steigen, ein Ausbau der Anlage ist geplant. Die Kletterwand kann bei Aktionen, wie etwa den Sportwochen im Sommer und im Herbst, als Attraktion von den Kids genutzt werden, der Verein kann Workshops für kleine und große Kletter-Fans anbieten und (wichtig für Privatpersonen): Die Kletterwand kann samt Kletterlehrer z.B. für Kindergeburtstage auch gemietet werden.

An dieser Stelle möchte sich der Jugendausschuss für all die Spenden recht herzlich bedanken, gleichzeitig aber für den weiteren Ausbau der Wand werben. Wenn auch Sie uns, den Jugendausschuss, bei der Fortsetzung dieser tollen Idee unterstützen möchten, dann können Sie das ganz einfach tun: über das

Spendenkonto 7203 bei der Sparkasse Köln-Bonn, BLZ: 37050198 (Stichwort "Kletterwand")

Sportabzeichentag

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des Stadtsporthundes findet am 30. August von 10.00 bis 16.00 Uhr im Sportpark Nord der erste Bonner Sportabzeichentag statt. Es können Übungen in den Disziplinen Schwimmen und Leichtathletik absolviert werden. Weitere Disziplinen wie z.B. Schießen und Turnen sind zur Zeit noch in Planung.

Nähere Informationen sind beim Stadtsporthund Bonn (Tel. 96 54 763) erhältlich.

Offener Bewegungstreff Anmeldung nicht erforderlich!

Ab August 2008 erweitern die SSF ihr Sportangebot des Offenen Bewegungstreff im Bootshaus Beuel, Rheinaustraße 269, 53225 Bonn.

Wirbelsäulengymnastik

montags, 10.15 bis 11.30 Uhr

Durch gezielte Gymnastik soll eine bessere Beweglichkeit der Wirbelsäule und die Kräftigung der Bauch- und Rückenmuskulatur erreicht werden. Leitung: Maaila Hem Bahadur Shrestha

Pilates

montags, 09.00 bis 10.00 Uhr

Das sehr individuelle Training berücksichtigt Anatomie und Leistungsgrenzen jedes Einzelnen und ist somit für alle Erwachsene geeignet. Bitte bringen Sie rutschfeste Socken und ein Handtuch mit. Leitung: Maaila Hem Bahadur Shrestha

Yogagymnastik

mittwochs, 8.00 bis 9.15 Uhr

im Sportpark Nord (kleine Fechthalle)

Seit einem Jahr bietet der Offene Bewegungstreff mittwochs von 8.00 Uhr bis 9.15 Uhr im Sportpark Nord (kleine Fechthalle) ein Sportangebot für Früh- aufsteher an, das sich mehr und mehr an Beliebtheit erfreut. Mit konzentrierten Atemübungen beginnt die dynamische Stunde. Dann werden Yoga-Elemente geübt, die Kraft, Flexibilität und Koordination trainieren und dennoch dem Körper Entspannung bieten. Ein guter Start in den Tag und eine gute Gelegenheit Yoga-Luft zu schnuppern. Leitung: Manuela Ann Avila



Offener Bewegungstreff



Einfach eine Teilnehmerkarte kaufen und hingehen. Keine Anmeldung erforderlich!

Egal, ob Sie nur mal schnuppern oder regelmäßig Sport treiben wollen, ob Sie sich für ein Angebot entscheiden oder öfter etwas anderes machen möchten: Bei den Angeboten des „Offenen Bewegungstreffs“ ist alles möglich. In den Schulferien sowie an Feiertagen finden keine Angebote statt.

Wir wollen mit unseren Angeboten aktuell bleiben und unsere Teilnehmer mit einem gesunden Sportangebot zufriedenstellen. In den Sommermonaten finden bei schönem Wetter manche Gymnastik- und Fitnessangebote auch im Stadion statt.

Strukturelle Veränderungen und Neuerungen in den angebotenen „offenen“ Sportgruppen (z.B. Verfügbarkeit der Übungsleiter, Anzahl der Teilnehmer oder Räumlichkeiten) sind möglich, manchmal leider auch kurzfristig. Daher sollten sich Interessenten bitte vorher am Aushang im Eingangsbereich des Sportparks Nord, in der SSF-Geschäftsstelle oder im Internet über den aktuellen Stand informieren.

Die Jahres- und Multi-Jahreskarten sind immer nur bis 31. Dezember gültig. Sie müssen jedes Jahr neu beantragt werden.

Preise des Offenen Bewegungstreffs:

Kartenverkauf in der Geschäftsstelle und in den Fitnessräumen der SSF Bonn während der Öffnungszeiten.

Einzelkarte:

5 EUR für Mitglieder und Nichtmitglieder bis 59 Jahre
4 EUR für Mitglieder und Nichtmitglieder ab 60 Jahre u. Kinder

Zehnerkarte:

10 EUR für Mitglieder
45 EUR für Nichtmitglieder bis 59 Jahre
30 EUR für Nichtmitglieder ab 60 Jahre u. Kinder

Jahreskarten: (nur für Mitglieder)

1 Jahreskarte für 1 Angebot

18 EUR bis 59 Jahre
15 EUR ab 60 Jahre u. Kinder

2 Jahreskarten für 2 Angebote

36 EUR bis 59 Jahre
30 EUR ab 60 Jahre u. Kinder

1 Multi-Jahreskarte für alle Angebote

50 EUR bis 59 Jahre
40 EUR ab 60 Jahre u. Kinder

Das Angebot im Einzelnen: **Stand 10. Juni 2008**

Wirbelsäulengymnastik

Mo	9.45 - 10.45 Uhr (Änderung vorbehalten!)	Sportpark Nord
Mo	10.45 - 11.45 Uhr (Änderung vorbehalten!)	Sportpark Nord
Mo	10.15 - 11.30 Uhr (Neu ab August!)	Bootshaus Beuel
Di	18.00 - 19.30 Uhr	Theodor-Litt-Schule
Fr	9.30 - 10.45 Uhr	Sportpark Nord

Wirbelsäulengymnastik mit Entspannung

Do	18.00 - 19.15 Uhr	Theodor-Litt-Schule
----	-------------------	---------------------

Yogagymnastik

Mi	8.00 - 09.15 Uhr	Sportpark Nord
----	------------------	----------------

Rückenfit

Mi	11.15 - 12.30 Uhr	Bootshaus Beuel
----	-------------------	-----------------

Kräftigung Tiefenmuskulatur

Fr	11.00 - 12.30 Uhr	Sportpark Nord
Fr	19.00 - 20.00 Uhr	Sportpark Nord

Pilates

Mo	09.00 - 10.00 Uhr (Neu ab August!)	Bootshaus Beuel
Mi	17.00 - 18.15 Uhr	Ludwig-Erhard-Kolleg
Do	20.15 - 21.30 Uhr	Ludwig-Erhard-Kolleg

Ausgleichsgymnastik

Do	10.00 - 11.15 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Ausgleichsgymnastik im Sitzen für ältere Senioren

Di	10.00 - 11.15 Uhr	Seniorenh. Josefshöhe
----	-------------------	-----------------------

Body and Mind

Di	19.30 - 21.00 Uhr	Theodor-Litt-Schule
----	-------------------	---------------------

Seniorengymnastik

Mi	9.30 - 10.45 Uhr	Sportpark Nord
Do	8.45 - 10.00 Uhr	Sportpark Nord

Gesund und fit

Mi	19.00 - 20.30 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Fitness nur für Frauen

Mi	20.00 - 21.30 Uhr	Gottfried-Kinkel RS
----	-------------------	---------------------

Body Styling

Mo	19.45 - 21.15 Uhr	Sportpark Nord
Do	18.30 - 20.00 Uhr (Neu ab August!)	Sportpark Nord

Bauch-Beine-Po

Mi	10.00 - 11.15 Uhr	Bootshaus Beuel
----	-------------------	-----------------

Senioren Aerobic

Di	11.30 - 12.45 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Schon-/Einsteiger-Aerobic

Fr	18.00 - 19.00 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Fatburner Aerobic

Mo	18.30 - 19.30 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Aerobic

Do	17.30 - 19.00 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Walking und/oder Nordic Walking

Mi	11.00 - 12.00 Uhr	Sportpark Nord
Fr	16.15 - 17.45 Uhr	Bootshaus Beuel

Lauffreff

Di	19.00 - 20.00 Uhr (Fortgeschrittene)	Sportpark Nord
----	--------------------------------------	----------------

Wassergymnastik

Mi	19.30 - 20.30 Uhr	Sportpark Nord
Do	19.15 - 20.00 Uhr	Sportpark Nord

Aqua jogging

Mi	12.15 - 13.00 Uhr	Sportpark Nord
Do	9.00 - 9.45 Uhr	Sportpark Nord
Do	10.00 - 10.45 Uhr	Sportpark Nord
Do	10.45 - 11.30 Uhr	Sportpark Nord
Fr	11.00 - 11.45 Uhr	Sportpark Nord

Volleyball für Anfänger

Fr	18.30 - 20.00 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Kinderturnen

für Kinder (1,5 - 3 J.) und Eltern		
Di	9.30 - 10.30 Uhr	Sportpark Nord
Di	10.30 - 11.30 Uhr	Sportpark Nord
Do	17.00 - 18.00 Uhr Geschw. u. Eltern	Sportpark Nord
für Kinder (4 - 6 J.), Geschwister u. Eltern		
Do	16.00 - 17.00 Uhr	Sportpark Nord
für Kinder (3 - 4 J.) und Eltern		
Fr	17.00 - 18.00 Uhr	Sportpark Nord
für Kinder (5 - 6 J.) ohne Eltern		
Fr	16.00 - 17.00 Uhr	Sportpark Nord

Fitte Kids von drei bis sechs

für Kindergartenkinder (3 - 6 J.) ohne Eltern		
Do	15.00 - 16.00 Uhr	Sportpark Nord



Infos zu allen Kursen bitte
in der Geschäftsstelle erfragen.

Kurse werden für Mitglieder und Nichtmitglieder angeboten.

Sie umfassen eine befristete Anzahl an Trainingsstunden und haben einen festen Anfangs- und Endtermin.

Für Kurse ist eine separate Anmeldung erforderlich. Bitte erkundigen Sie sich in der Geschäftsstelle oder bei den angegebenen Ansprechpartnern.

Badmintonkurse für Erwachsene

Sportpark Nord, Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kosten: 10 EUR für SSF-Mitglieder, 45 EUR für Nichtmitglieder

Anfänger	montags	20.00 – 20.45 Uhr
Anfänger	mittwochs	20.00 – 20.45 Uhr
Fortgeschrittene	mittwochs	20.45 – 21.30 Uhr
Fortgeschrittene	montags	20.45 – 21.30 Uhr

Badmintonkurse für Kinder u. Jugendliche

Sportpark Nord, Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kinder und Jugendliche, die den Anfängerkurs absolviert haben, können in den laufenden Spielbetrieb einsteigen, Kosten: 5 EUR für Mitglieder, 25 EUR für Nichtmitglieder

Anfänger	donnerstags	15.00 – 16.00 Uhr
Fortgeschrittene	donnerstags	16.00 – 17.00 Uhr

Einrad für Kinder u. Jugendliche

Sportpark Nord, Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kosten: 15 EUR für Mitglieder, 25 EUR für Nichtmitglieder. Nähere Infos: Anne-Marie Nierkamp, a.nierkamp@ssf-bonn.de

Anfänger	montags	16.00 – 17.00 Uhr
Fortgeschrittene	montags	17.00 – 18.00 Uhr
Einradhockey	dienstags	17.00 – 18.00 Uhr

Sportabzeichen

Stadion im Sportpark Nord, ab Mai 2008 (Oktober 2007 bis April 2008 keine Termine) Abnahme Deutsches und Bayerisches Sportabzeichen, kostenfrei, ohne Anmeldung. Nähere Infos: Frank Herboth, Tel. 0228/675701

	dienstags	18.00 – 19.30 Uhr
--	-----------	-------------------

Kung Fu

Bootshaus Beuel, Nähere Infos: Sabine Haller-Schretzmann, kung-fu@ssf-bonn.de

6-9 Jährige	montags	16:30 – 17:15 Uhr
9-12 Jährige	montags	17:15 – 18:00 Uhr
Jugendl. u. Erwachs.	montags	18:10 – 19:15 Uhr
Fortgeschrittene	montags	19:15 – 22:00 Uhr

Laufkurs

Bootshaus Beuel, Kursdauer: 10 Übungsstunden, 2 x wöchentlich, Kosten: 10 EUR für Mitglieder, 30 EUR für Nichtmitglieder, eigene Pulsuhr mitbringen (Pulsuhr in der Geschäftsstelle gegen Leihgebühr erhältlich).

Anfänger	dienstags u. donnerstags	18.00 – 19.00 Uhr
Fortgeschrittene	dienstags u. donnerstags	19.15 – 20.15 Uhr

Yoga

Bootshaus Beuel, Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kosten: 40 EUR für Mitglieder, 55 EUR für Nichtmitglieder. Anmeldung und nähere Infos: Anita Kohli, Tel. 0228/353061

	sonntags	16:15 – 17:30 Uhr
--	----------	-------------------

Internationale Begegnungsstätte, Quantiusstraße 9, Saal 2, Kursdauer: 10x1,5 Übungsstunden, Kosten: 45 EUR für Mitglieder, 70 EUR für Nichtmitglieder. Nähere Infos: P. Adami, Tel. 0228/252633, 0173/5332990.

Anfänger 1	donnerstags	17.30 – 19.00 Uhr
Anfänger 2	donnerstags	19.00 – 20.30 Uhr

Capoeira

Bootshaus Beuel, Kursdauer: 10 Wochen, Kosten: 30 EUR für Mitglieder, 45 EUR für Nichtmitglieder

	dienstags	17.15 – 18.15 Uhr
	donnerstags	17.45 – 18.45 Uhr

Unihockey

Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kosten: 10 EUR für Mitglieder, 30 EUR für Nichtmitglieder. Nähere Infos: Jan Patocka 0179/9496854

Anfänger 4 – 10 Jahre	mittwochs	15:30 – 17:00 Uhr	SPN
Anfänger 11 – 17 Jahre	dienstags	17:00 – 18:00 Uhr	Theodor-Litt-Schule

Nordic Walking

Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kosten: 10 EUR für Mitglieder, 45 EUR für Nichtmitglieder, (für den Anfängerkurs sind Walkingsticks gegen Leihgebühr erhältlich)

Anfänger	mittwochs	17.30 – 18.30 Uhr	SPN, Stadion
Fortgeschrittene	mittwochs	18.00 – 19.00 Uhr	Parkplatz Römerbad, hier bitte eigene Walkingsticks mitbringen

Beckenbodengymnastik

Seniorenheim Josefshöhe, Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kosten: 10 EUR für Mitglieder, 45 EUR für Nichtmitglieder.

	dienstags	09.30 – 10.30 Uhr
--	-----------	-------------------

Kurse der Skiabteilung für Erwachsene

Sportpark Nord, Einstieg jederzeit möglich. Für Mitglieder der Skiabteilung kostenlos, für Nichtmitglieder und Mitglieder anderer Abteilungen: Zehnerkarte 45 EUR, Ansprechpartner: Jürgen-Ludwig Block, ludwig.block@web.de

Skigymnastik	mittwochs	18.15 – 19.30 Uhr
Dynamisches Fitnessstraining	mittwochs	19.30 – 20.30 Uhr
anschließend Ballspiele		20.30 – 21.15 Uhr

Wassergewöhnungs- und Schwimmkurse für Kinder

Umfangreiches Angebot, nähere Informationen in der Geschäftsstelle

Erwachsenenkurse der Schwimmabteilung

Schwimmkurse: Sportpark Nord, 14 Übungsstunden, Kosten: 45 EUR für Mitglieder, 95 EUR für Nichtmitglieder

Anfänger	dienstags	19.00 – 19.45 Uhr
Fortgeschrittene	freitags	19.15 – 20.00 Uhr (Kraul- und Rückenschwimmen)

Aquajogging/Aquapower: Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kosten: 25 EUR für Mitglieder, 50 EUR für Nichtmitglieder

Aquajogging (schwimmtief)			
	donnerstags	19.45 – 20.30 Uhr	SPN

Aquapower (schwimmtief)			
	donnerstags	19.00 – 19.45 Uhr	SPN

Aquapower (stehtief)			
	dienstags	19.45 – 20.30 Uhr	SPN

Aquapower (stehtief)			
	samstags	11.15 – 12.00 Uhr	Rheinische Kliniken Bonn

Aquafitness - Präventionskurs für Erwachsene

Aquafitness (schwimmtief): Sportpark Nord, Kursdauer: 11 Übungsstunden, 10 EUR für Mitglieder, 45 EUR für Nichtmitglieder

	freitags	11.45 – 12.30 Uhr
--	----------	-------------------

In Zusammenarbeit mit den Krankenkassen und den SSF Bonn. Bei regelmäßiger Teilnahme ist eine Kostenerstattung bei verschiedenen Krankenkassen möglich.

Abteilungsangebote (für Vereinsmitglieder, Probetraining möglich)



Aikibudo

Angebot: Altjapanische Kampfkunst (ab 18 J.), Vorläufer des modernen Aikido
Trainingsstätte: Theodor-Litt-Schule
Auskünfte: David Bender 0228/68445849

Badminton

Angebot: Verschiedene Trainingsgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene
Trainingsstätte: Sportpark Nord
Auskünfte: Raja Mehlem 0173/7338265, raja.mehlem@ssf-bonn.de
Kurse: SSF Bonn, Geschäftsstelle, 0228/676868

Bo-Jutsu, Jiu-Jitsu

Angebot: Stock- und Waffenkampf, Kobudo (ab 18 J.), Selbstverteidigung, im sportlichen Wettkampf und als Kampfkunst
Trainingsstätte: Theodor-Litt-Schule
Auskünfte: Ute Giers, 02241/9320670

Breiten- und Gesundheitssport

Angebot: Offener Bewegungstreff: verschiedene Gruppen (Wirbelsäulengymn., gesundes Fitnesstraining, Aerobic, Tai-Bo, Lauftreff, Wassergymnastik, Kinderturnen und vieles mehr), für Mitglieder und Nichtmitglieder, siehe gesondertes Angebot
Auskünfte: SSF Bonn, Geschäftsstelle, 0228/676868

Floorball (Unihockey)

Angebot: Trainingsgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Trainingsstätte: Sportpark Nord
Auskünfte: Jan Patočka, 0179/9496854; jan@unihockey-bonn.de

Judo

Angebot: Judotraining für Kinder (ab 5 J.), Jugendliche und Erwachsene, Judogymnastik
Trainingsstätten: Sportpark Nord, Theodor-Litt-Schule
Auskünfte: Jörg Buder (Erwachsene), 02222/63060
Yamina Bouchibane (Kinder), 02224/969545

Ju-Jutsu

Angebot: Selbstverteidigung, Kampftraining und Fitness für Jugendliche ab 16 J. und Erwachsene
Trainingsstätte: Theodor-Litt-Schule
Auskünfte: Alexander Zumbeck, 02222/922957

Kanu

Angebot: Ausbildung, regelmäßige Fahrten, Teilnahme an Wettbewerben und sonstigen Veranstaltungen
Trainingsstätten: Sportpark Nord, SSF-Bootshaus
Auskünfte: Ludwig Kremer, 0228/675548, Walter Düren, 0228/363890
Kirsten Scharf, 0175/3821055
Abteilungsbeitrag: Jugendliche: 22,10 EUR pro Jahr
Erwachsene: 27,20 EUR pro Jahr

Karate, Ken-Do

Angebot: **Karate:** für Kinder ab 8 J., Jugendliche und Erwachsene, Anfängerkurse und Trainingsgruppen
Ken-Do: für Jugendliche ab 14 J. und Erwachsene
Trainingsstätte: Sportpark Nord
Auskünfte: Petra Theobald (Karate), 02241/69180, mail@PTheobald.de
Udo Woelky (Kendo), 02247/759416, Udo.Woelky@online.de

Krafttraining /Fitnesstraining

Angebot: Individuelles u. wirbelsäulenschonendes Ganzkörpertraining an Geräten, gezieltes Gymnastikprogramm sowie Tests zur Einschätzung des Trainingszustandes
Trainingsstätte: Sportpark Nord
Auskünfte: Beate Schukalla, Jutta Schlosshauer, 0228/6193755
Trainingsstätte: SSF-Bootshaus Bonn Beuel
Auskünfte: Inga Rogge, 0228/4229272
Abteilungsbeitrag: 76,70 EUR pro Jahr, Nutzung beider Fitnessräume 90 EUR

Kyudo

Angebot: Japanisches Bogenschießen, ab 16 Jahre, Anfängerkurs, Training für Fortgeschrittene
Trainingsstätte: Sportpark Nord
Auskünfte: Sven Zimmermann, 0228/2076959

Leichtathletik

Angebot: Trainingsgruppen für Kinder, Jugendl. u. Erwachsene
Trainingsstätten: Sportpark Nord, Collegium Josephinum Bonn
Auskünfte: Alois Gmeiner, 02208/5243

Moderner Fünfkampf

Angebot: Vielseitigkeitssport: Schwimmen, Laufen, Fechten, Schießen und Reiten, Hobbyschießgruppe für Erwachsene
Trainingsstätte: Sportpark Nord
Auskünfte: Joachim Krupp, 0228/640218
Anton Schmitz, 0228/664985

Schwimmen

Angebot: Schwimmkurse / Leistungssport- und Breitensportgruppen (Zusatzbeiträge für Leistungssportgruppen)
Trainingsstätten: Sportpark Nord, Frankenbad u.a.
Auskünfte: Ute Pilger, 0151/51781155
Masterssport: Margret Hanke, 0228/622899
Schwimmkurse: SSF-Geschäftsstelle, 0228/676868

Ski

Angebot: Ganzjährige Skigymnastik, Frühwinterskilauf, Skilauf aktiv, Skiwandern, Skiferien für Jedermann, Schlittschuhlaufen, Wanderungen
Trainingsstätte: Sportpark Nord
Auskünfte: Jürgen-Ludwig Block, ludwig.block@web.de
Peter Bruderreck, 0228/3361730, skipeter@netcologne.de
Abteilungsbeitrag: 7 EUR pro Jahr

Tai Chi

Angebot: Tai Chi für Erwachsene
Trainingsstätte: SSF-Bootshaus
Auskünfte: Sabine Haller-Schretzmann, tai-chi@ssf-bonn.de

Tanzen „Tanz-Turnier-Club ORION“

Angebot: Gesellschaftstanzkreise, Breitensport-Tanzen, Turniertanz Standard
Trainingsstätten: Gottfried-Kinkel-Realschule, SSF-Bootshaus
Auskünfte: Ruben Cantero-Alvarez, tanzen@ssf-bonn.de
Carola Reuschenbach-Kreutz, 0171/6817751,
Raphaela Edeler, 0178/4158208;
Abteilungsbeitrag: 30,70 EUR pro Quartal

Tauchen „STA Glaukos“

Angebot: ABC-Ausbildung, Ausbildung zum Erwerb aller nationaler Tauchsportabzeichen, Übungstauchgänge im Freigewässer nach Absprache, Jugendtraining
Trainingsstätte: Sportpark Nord
Auskünfte: Frank Engelen, 0228/4798887; info@glaukos-bonn.de;
Jugendtraining: jugend@glaukos-bonn.de
Abteilungsbeitrag: 25,60 EUR pro Jahr

Tischtennis

Angebot: Jugendgruppe, Hobbygruppe, Seniorengruppe
Trainingsstätten: Jahnschule, Sportpark Nord
Auskünfte: Jörg Brinkmann, 0228/677910

Triathlon

Angebot: Vielseitigkeitssport: Schwimmen, Laufen, Radfahren
Trainingsstätte: Sportpark Nord
Auskünfte: Uwe Gersch, 0228/8540980, gersch@ssf-bonn.com
Abteilungsbeitrag: 30,- EUR pro Jahr ab 18 J., 10 EUR pro Jahr 16–17 J.

Volleyball

Angebot: Wettkampfmansschaften für Kinder und Erwachsene, Hobby-Volleyball-Gruppen, Kurse für Anfänger
Trainingsstätten: Gottfried-Kinkel-Realschule, Beethoven Gymnasium, Schulzentrum Tannenbusch, Sportpark Nord
Auskünfte: Fritz Hacke (Erwachsene), 02244/3386
Thomas Ropertz 0228/2661990 (Kinder und Jugendliche)

Wasserball

Angebot: Mannschaften für alle Altersstufen
Trainingsstätte: Sportpark Nord
Auskünfte: Sascha Pierry, 0177/4936237, sascha.pierry@ssf-bonn.de



Stand 10. Juni 2008

Mitgliedsbeitrag pro Jahr

128 EUR pro Erwachsenen; 105 EUR pro Kind;
Familienermäßigung, Studentenrabatt

Aufnahmegebühr: 26 EUR pro Erwachsenen;
11 EUR pro Kind

Zusätzliche Gebühren: In den Abteilungen können noch
Kosten für Wettkampfpässe, ärztl. Untersuchungen, Lizen-
zen, Prüfungen usw. anfallen

Bankverbindungen

Sparkasse Köln Bonn
Kto.-Nr. 72 03, BLZ 370 501 98

Geschäftsstelle

Könlnstraße 313 a, 53117 Bonn

Telefon: 0228/676868,

Fax: 0228/673333

Internet: www.ssf-bonn.de

e-mail: info@ssf-bonn.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Di 9.00 Uhr – 18.00 Uhr
Do 9.00 Uhr – 20.00 Uhr

Vorstand

Vorsitzender: Michael Scharf

**Stellvertretender Vorsitzender
und Technischer Leiter:** Dietmar Kalsen

**Stellvertretende Vorsitzende,
Öffentlichkeits- und Lehrarbeit:** Maike Schramm

Finanzreferent: Manfred Pirschel

Vereinsverwaltung: Susanne Sandten

Koordination der Abteilungen: Eckhard Hanke

Vereinsentwicklung: Lutz Thieme

Sport-Service Bonn GmbH

Könlnstraße 313 a, 53117 Bonn

Geschäftsführerin: Caroline Piontek

Telefon: 0228/5594112

Fax: 0228/5594129

e-mail: info@sport-service-bonn.de

Restaurant „Canal Grande“

im vereinseigenen Bootshaus
Rheinaustraße 269, 53225 Bonn (Beuel),
Tel. 0228/467298

Schwimmhallen

Vereinseigene Schwimmhalle im Sportpark Nord:
Könlnstraße 250, 53117 Bonn, Telefon: 0228/672890

Sportbecken: 50 m lang, 20 m breit, Wassertiefe 1,80 m / 3,80 m,
Taucherglocke 7,0 m, Wassertemperatur 27 Grad

Lehrbecken: 12,5 m lang, 5,80 m breit, Wassertiefe 0,40 m / 1,20 m,
Wassertemperatur 27 Grad
(Dieses Becken ist Mo.-Fr. durch Kurse belegt)

Badekapfenpflicht!

**Kostenlose Badbenutzung für Vereinsmitglieder
zu folgenden Zeiten:**

Tag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Bahnen	3	3	3	3	3	mind.4	8
von	14.00	06.30	06.30	06.30	06.30	07.00	08.00
bis	–	–	–	–	–	–	–
Uhrzeit	21.30	21.30	22.30	21.30	21.30	16.45	14.45

An folgenden Tagen ist das Bad geschlossen:

Neujahrstag, Rosenmontag, 1. u. 2. Weihnachtstag.

Für die übrigen Feiertage bitte Aushang im Bad beachten.

Gustav-Heinemann-Haus: Waldenburger Ring 44, 53119 Bonn

Frankenbad: Am Frankenbad 2, 53111 Bonn

Rheinische Kliniken Bonn: Kaiser-Karl-Ring 20, 53111 Bonn

Josef-von-Eichendorff-Schule: Am Propsthof 102, 53121 Bonn

Sporthallen und Trainingsplätze

Sportpark Nord: Könlnstraße 250; 53117 Bonn

SSF-Bootshaus: Rheinaustraße 269, 53225 Bonn

Theodor Litt Schule: Eduard Otto Straße 9; 53129 Bonn

Ludwig-Erhard-Kolleg: Könlnstraße 235; 53117 Bonn

Gottfried-Kinkel Realschule: August-Bier-Straße 2; 53129 Bonn

Robert-Wetzlar-Kolleg: Dorotheen-/Ellerstraße, 53111 Bonn

Jahnschule: Herseler Straße 3, 53117 Bonn

Schulzentrum Tannenbusch: Hirschberger Straße, 53119 Bonn

Beethoven-Gymnasium: Adenauerallee 51-53, 53113 Bonn

Seniorenheim Josefshöhe: Am Josefinum 1, 53117 Bonn

Till-Eulenspiegel-Schule: Renoisstraße 1a, 53129 Bonn

Fitnessräume

Sportpark Nord: Könlnstraße 250, 53117 Bonn

Telefon: 0228/6193755

Auskünfte: Beate Schukalla; Jutta Schlosshauer

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 8.00 Uhr – 21.30 Uhr

Di, Do 9.00 Uhr – 21.30 Uhr

Sa 9.00 Uhr – 17.00 Uhr

So 10.00 Uhr – 16.00 Uhr

SSF-Bootshaus Beuel: Rheinaustraße 269, 53225 Bonn

Telefon: 0228/4229272

Auskünfte: Inga Rogge

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 Uhr – 21.00 Uhr

Sa 9.00 Uhr – 17.00 Uhr

So 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Neu!
Der Sommer steht vor der Tür!
Das SSF T-Shirt für nur 9,00 €



SSF Einkleidungspaket (Trainingsanzug, Sweatshirt, T-Shirt)	99,00 €
SSF Trainingsanzug (inkl. SSF Wappen als Aufnäher)	79,00 €
SSF Sweatshirt (inkl. blauem SSF Bonn Flock)	19,00 €
SSF Polo-Shirt (inkl. rotem SSF Bonn Flock)	17,00 €
SSF T-Shirt (inkl. blauem SSF Bonn Flock)	9,00 €
SSF Jacke (inkl. SSF Wappen als Aufnäher)	75,00 €
SSF Wimpel	12,50 €
SSF Schlüsselbänder	2,50 €
SSF Pin	1,70 €
SSF Stoffabzeichen	3,20 €
SSF Aufkleber	0,30 €
DVMF T-Shirt (inkl. blauem DVMF Logo-Flock)	9,00 €



Einkauf und Bestellungen sowie Informationen zu weiteren Artikeln erhalten Sie auf der SSF Geschäftsstelle (Kölnstr. 313a, 53117 Bonn) oder unter 0228/ 55 94 112 bzw. sportshop@sport-service-bonn.de.



Ihre Mitgliedschaft bei den SSF Bonn hält neben den Vorteilen, die der Sport bietet, weitere Vorteile für Sie bereit: Die SSF Bonn Partner bieten Ihnen Vorzugspreise bzw. Zusatzleistungen zu interessanten Konditionen. Der Vorteil ergibt sich im Rahmen eines Einkaufes bei einem der Partnerunternehmen.

Folgende Unternehmen sind zur Zeit Partner der SSF Bonn und bieten Ihnen als unseren Mitgliedern entsprechende Vergünstigungen bzw. Zusatzleistungen.

- **bonaViva Verwaltung GmbH,**
Dollendorfer Straße 106-110, 53639 Königswinter
- **Deutsche Vermögensberatung Wolfgang Bock,**
Fraunhoferstraße 8, 53121 Bonn
- **Anwaltskanzlei Gille,**
Hans-Böckler-Straße 3, 53225 Bonn
- **Radladen Hoenig,**
Hermannstr. 30, 53225 Bonn
- **BONNshop,**
Bonngasse 25, 53111 Bonn
- **PAX Bruderhilfe,**
Gabriele-Münter Weg 3, 53859 Niederkassel
- **Peugeot Rheinland GmbH,**
Vorgebirgsstraße 94, 53119 Bonn
- **Service Karte von Gut Nass**
- **Schlafsysteme Sleeping Art,**
Obnernerstraße 10, 53119 Bonn
- **Sportpartner Bonn,**
Wenzelgasse/Friedrichstraße,
53111 Bonn
- **Sport-Service-Werkhausen,**
im Schwimmbad Sportpark Nord
- **Parfümerie Vollmar GmbH,**
Sternstraße 64, 53111 Bonn

Legen Sie beim Einkauf Ihren SSF Ausweis vor und fragen Sie nach den Konditionen für SSF Mitglieder bzw. beachten Sie die speziellen Angebote in der Vereinszeitung, die nur für unsere Mitglieder gelten.

Weitere Infos finden Sie auch unter www.ssf-bonn.de/partner.htm



SWB

Energie und Wasser
Starke Partner. Bonn/Rhein-Sieg.

*Bis zu 80%
weniger
Energie-
verbrauch!*



Spar's Dir – mit Energiesparlampen!

Wie das funktioniert und wie Sie sonst noch bares Geld sparen können, erfahren Sie in unserem kostenlosen Energiespar-Infopaket.

Wir informieren Sie gern!

www.stadtwerke-bonn.de